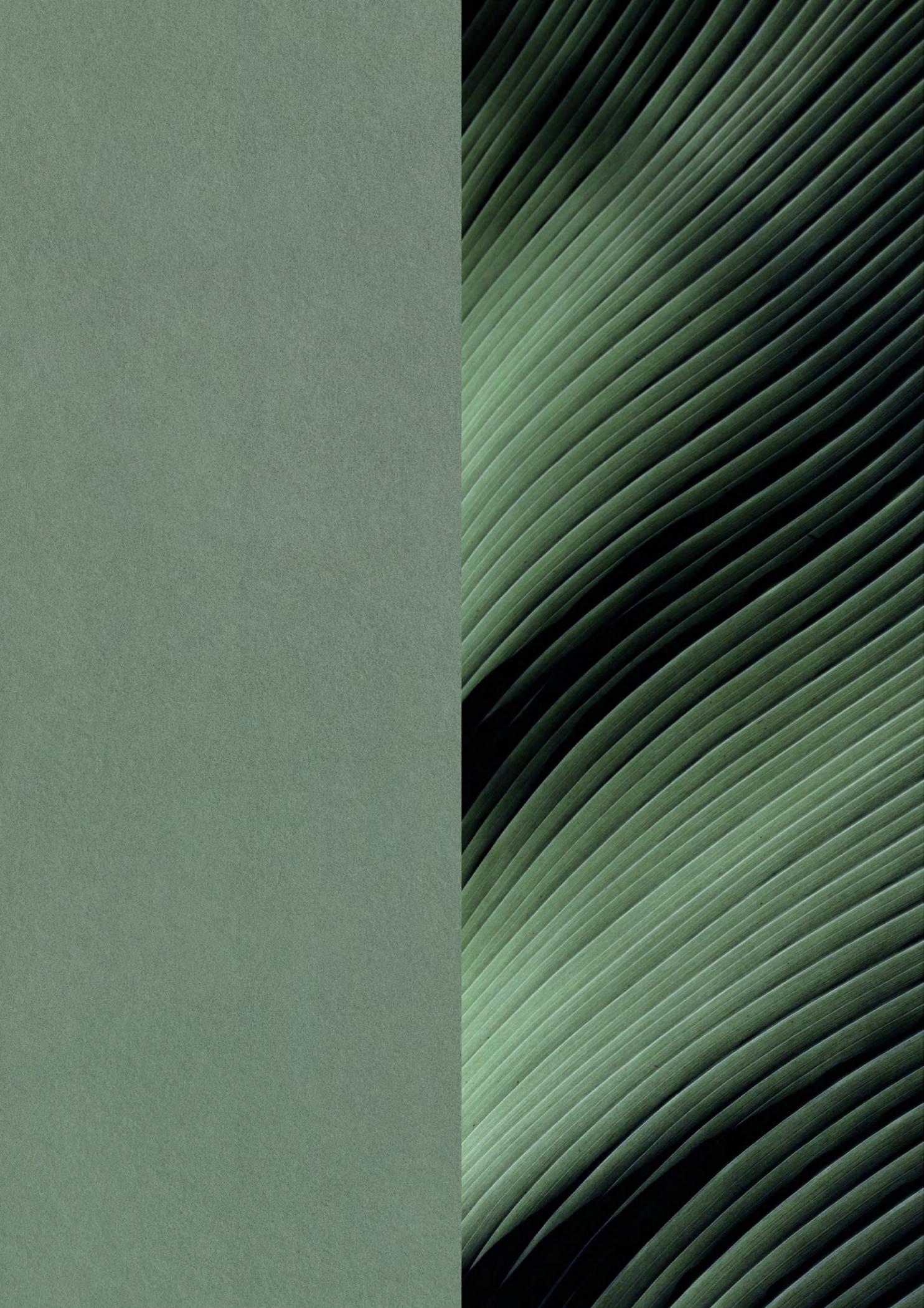




Nachhaltigkeitsbericht 2023

ITALGRANITI GROUP
ITALGRANITI IMPRONTA ITALSTONE

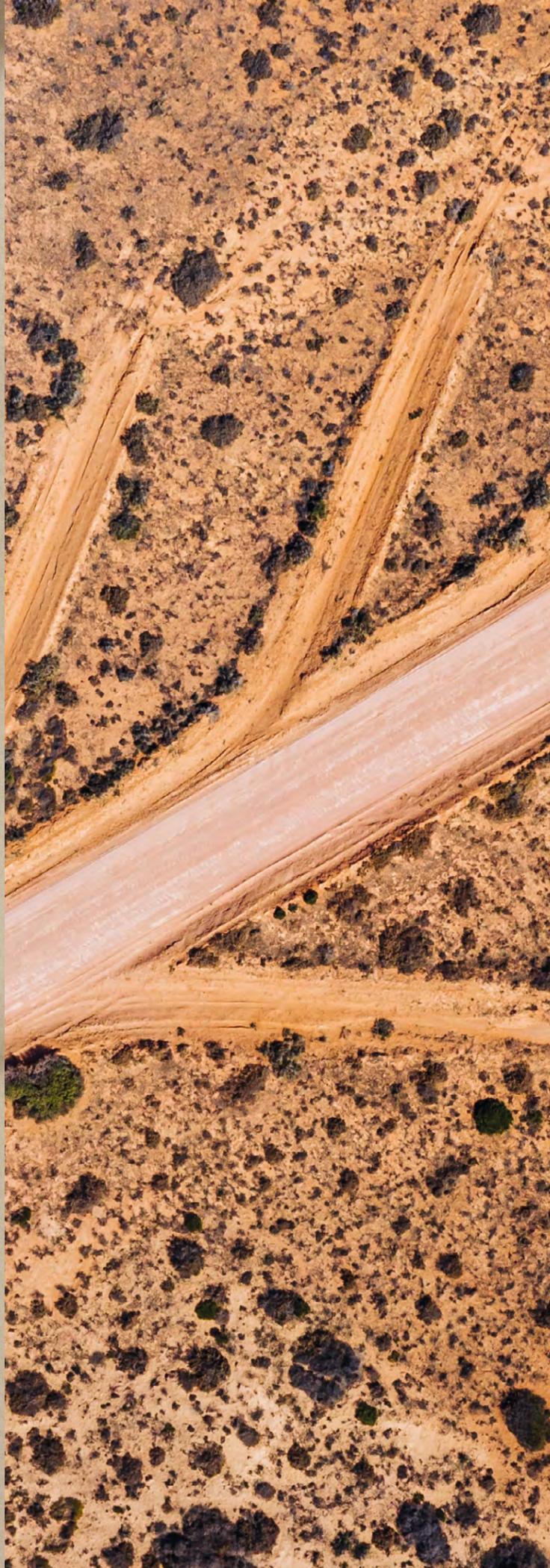


„Eine B Corp zu sein verleiht einem Ansatz, den wir schon lange verfolgen, volle Legitimität. Der Gedanke, dass unternehmerisches Handeln auch zum Wohl der Menschen und der Umwelt beitragen kann, findet einen neuen Anstoß und wird zu einem fruchtbaren Boden für neue, konkrete und messbare Initiativen“.

ITALGRANITI GROUP
ITALGRANITI IMPRONTA ITALSTONE



01. Schreiben an die Stakeholder	04	08. Stakeholder	58
02. B Corp zertifiziert	06	09. Personen	60
03. Highlights	08	09.1 Chancengleichheit	61
04. Ziele für nachhaltige Entwicklung (SDGs)	10	09.2 Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz	62
05. Unternehmen	12	09.3 Ausbildung	62
05.1 Neues Werk für großformatige Platten	14	10. Verteilter wirtschaftlicher Wert	64
05.2 Headquarter & Flagship Store	16	11. Umwelt	66
05.3 Markenzeichen	20	11.1 Umweltaspekte	66
05.4 Territorialer Kontext	22	11.2 Auf dem Weg zur Kohlenstoffneutralität	68
05.5 Standorte und Innovation	24	11.3 Energieverbrauch	72
06. Produkte	26	11.4 Abfallproduktion	72
06.1 Feinsteinzeug von ITALGRANITI GROUP	26	11.5 Emissionen in die Atmosphäre	74
06.2 Die Wertschöpfungskette	28	11.6 Wasserverbrauch	75
06.3 Sostenibilità dei prodotti	30	12. Ziele und Programme 2024	76
06.4 Build to Zero, Verpackungen	34	13. Hinweis zur Methode	78
06.5 Zertifizierungen und Produktkonformität	38		
07. Governance	40		
07.1 Unternehmensstruktur und Organe	42		
07.2 Unternehmenspolitik	44		
07.3 Risikoanalyse	54		
07.4 Ethik-Kodex	54		
07.5 Organisationsmodell gemäß Gesetzesdekret 231/01	54		
07.6 Missstandsaufdeckung (Whistleblowing)	54		
07.7 Unternehmenszertifizierungen	56		



Geschätzte Stakeholder,

wir freuen uns, Ihnen mitzuteilen, dass das neue Werk nun realisiert wurde und ab dem nächsten Januar beginnen wird, mit voller Kapazität zu produzieren. Diese Herausforderung ist ein wichtiger Schritt nach vorne für die Italgraniti Group. Es werden 25 % mehr Arbeitsplätze entstehen und der neue Produktionsstandort wird über modernste Technologien verfügen, die ihn sowohl was die Anlagen als auch was die Energie betrifft effizienter und vorbildlich hinsichtlich Ressourcenverbrauch, Emissionen und Abfallvermeidung machen werden.

Das neue Werk ist die Verkörperung unseres Engagements für ein regeneratives Industriemodell mit Kreislaufwirtschaft, das rund um das Wohlbefinden der Mitarbeitenden und ihre berufliche Weiterentwicklung entsteht.

In Übereinstimmung mit unserem Engagement für Nachhaltigkeit und Fortschritt sind wir stolz, nun, nachdem wir eine Benefit-Gesellschaft geworden sind (eine italienische Rechtsform von Unternehmen, die neben den klassischen Gewinnzielen auch das Verfolgen gemeinnütziger Zwecke vorsieht) und die B Corp-Zertifizierung erhalten haben, zu verkünden, dass die ITALGRANITI GROUP die Zertifizierung UNI/PdR 125:2022 für die Gleichstellung der Geschlechter erhalten hat. Wir sind der erste Keramikbetrieb in Italien, der diese Richtlinien einführt und eine ausgewogene Präsenz im Betrieb und einen paritätischen Beitrag der Geschlechter fördert.

Dies bedeutet den Beginn einer neuen Phase in der Geschichte unserer Gruppe, in der die ökonomischen, sozialen und umweltbezogenen Dimensionen der Nachhaltigkeit sich immer mehr miteinander verflechten. Die neue Ausgabe unserer Nachhaltigkeitsbilanz zeigt die bedeutenden Fortschritte, die wir voller Stolz und Entschlossenheit erzielt haben, unterstützt durch beträchtliche, fortlaufende Investitionen.

Danke für Ihre verlässliche Unterstützung und viel Spaß beim Lesen.



Elisa Giacobazzi
CEO Italgraniti Group S.p.A.

02.

B Corp zertifiziert



WEBSITE

WE ARE A B CORP

Italgraniti Group ist ein Unternehmen, das einen am Allgemeinwohl ausgerichteten Ansatz verfolgt, wie sein B Corp-Status belegt. Dies bedeutet, dass das Unternehmen Gewinn nicht als einziges Ziel betrachtet, sondern sich auch dafür einsetzt, eine positive Wirkung auf das Ökosystem und die Gesellschaft als Ganzes auszuüben. Der Erhalt der natürlichen Ressourcen und der verantwortungsvolle Umgang mit umweltbezogenen Fragen gehören zu unseren Hauptzielen.

Die Gruppe setzt sich dafür ein, mit Blick auf eine Eindämmung des Klimawandels möglichst umweltverträgliche Produkte und Prozesse zu entwickeln. Dies umfasst auch die Einführung von nachhaltigen Methoden entlang der gesamten Versorgungskette, den Einsatz von recyclebaren Materialien und die Implementierung von Technologien und Prozessen, die den CO₂-Ausstoß und weitere negative Umweltauswirkungen reduzieren. Dieser Ansatz ist Zeichen eines konkreten Engagements für eine ökologische und soziale Nachhaltigkeit, das über das bloße Ziel einer Gewinnmaximierung hinaus geht, um einen Beitrag zu einer Natur im Gleichgewicht und zum Wohlbefinden der Gemeinschaft zu leisten.

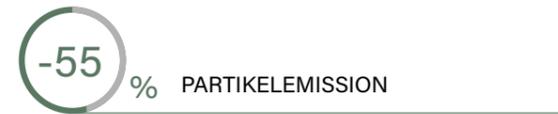
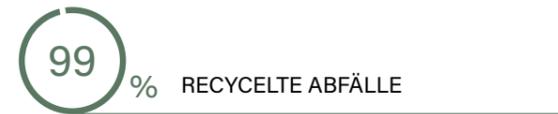
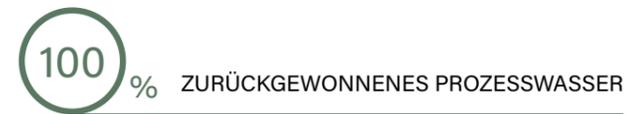
03.

Highlights

Seit drei Generationen produziert die ITALGRANITI GROUP Oberflächen aus Feinsteinzeug MADE IN ITALY, die Design, Funktionalität und Sicherheit vereinen. Mit ihren Marken bietet die Gruppe dem modernen Bauwesen und der Architektur einige der besten keramischen Lösungen für den Innen- und Außenbereich. Im Laufe der Jahre hat das Unternehmen kontinuierlich Verbesserungen

auf den drei Ebenen der Nachhaltigkeit erzielt: Umwelt, Wirtschaft und Soziales. Auf diesem Weg wurde eine Strategie festgelegt, die Maßnahmen zur Erreichung von Nachhaltigkeitszielen und zur Leistungsmessung vorsieht. Die Tabellen zeigen die Ergebnisse für das Jahr 2021 anhand der wichtigsten Indikatoren.

UMWELTSCHUTZ-KENNZAHLEN



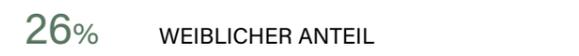
Die hochleistungsfähige Kraft-Wärme-Kopplungsanlage liefert Strom rund um die Uhr (24/7) und garantiert somit die Energieautarkie des gesamten Produktionswerks in San Martino in Rio (RE). Weitere Informationen auf S. 24.

DIE DATEN SIND SPEZIFISCH UND BEZIEHEN SICH AUF DIE PRODUKTIONSMENGEN

WIRTSCHAFTS-KENNZAHLEN



SOZIAL-KENNZAHLEN



04.

ITALGRANITI GROUP

Die Agenda 2030 und die damit verbundenen 17 SDGs stellen auf internationaler Ebene den Bezugsrahmen für die unternehmerische Nachhaltigkeit dar, für die sie globale und lokale Chancen und Herausforderungen bieten, mit dem Ziel, Lösungen in den Bereichen Technologie, Management und soziale Verantwortung der Unternehmen zu finden.

ITALGRANITI GROUP beabsichtigt, direkt und indirekt zur Verfolgung dieser Ziele beizutragen. Im Hinblick auf diese SDGs verpflichtet sich die Gruppe gegenüber ihren Stakeholdern, die durchgeführten Aktivitäten zu überwachen und deren quantitative

und qualitative Auswirkungen regelmäßig im Nachhaltigkeitsbericht zu beschreiben. In Abschnitt 12 („Ziele und Programme 2023“) werden dagegen die Zukunftspläne des Unternehmens dargelegt.



Die 17 Ziele für nachhaltige Entwicklung wurden 2015 von den Vereinten Nationen verabschiedet. Sie sollen Ländern und Organisationen auf der ganzen Welt dabei helfen, die notwendigen Maßnahmen zu ergreifen, um die Armut zu verringern, die Umwelt zu schützen und wirtschaftlichen Wohlstand und soziale Entwicklung zu gewährleisten.

Die 17 Ziele und 169 Einzelvorgaben sind eng miteinander verknüpft - Maßnahmen in einem Themenbereich wirken sich auf die Ergebnisse anderer Bereiche aus - und bilden die Grundlage der Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung, die auf ein Gleichgewicht zwischen sozialer,

wirtschaftlicher und ökologischer Nachhaltigkeit abzielt. Der Appell der Vereinten Nationen ist daher ein universeller Appell, der die Kreativität, das Know-how, die Technologie und die finanziellen Ressourcen aller Gesellschaften als dringend notwendig anerkennt.

05.

Unternehmen

Unter den großen italienischen Keramikunternehmen zeichnet sich die ITALGRANITI GROUP durch ihre Solidität, Zuverlässigkeit, Innovation und Umweltfreundlichkeit aus. Die Expansion, die das Unternehmen in den letzten Jahren erfahren hat, wurde durch beträchtliche Investitionen unterstützt, um sich mit der neuesten Produktionstechnologie auszustatten.

Die Gruppe umfasst heute 3 Marken und rund 250 Mitarbeitende, produziert und verkauft 6 Millionen Quadratmeter Fliesen pro Jahr und exportiert 80 % davon. Zwischen 2021 und 2023 hat sie 42 Millionen Euro investiert, davon 8 Millionen in Technologie 4.0. Durch die Investitionen und das große Augenmerk für die Umwelt konnte eine Nachhaltigkeitsstrategie umgesetzt und es konnten Werte, Grundsätze und Engagements ans Licht gebracht werden, die die Gruppe seit drei Generationen unterstützt.

„Kontinuierliche Investitionen in Technologie sind ein Impuls für eine zunehmend nachhaltige Entwicklung. Als gemeinnütziges Unternehmen wollen wir einen positiven Einfluss auf die Region haben, in der wir geboren wurden und in der wir tätig sind“

Gesamtinvestitionen

42 Mio. €

In Technologien 4.0

8 Mio. €



DAS NEUE WERK IN ZAHLEN:

Gesamtfläche
28.000 m²

Investitionen in Höhe von
60 Millionen Euro

Hydrogen Ready-Anlage

Photovoltaikanlage
3.400.000 kWh/Jahr

Reduzierung des CO₂-Ausstoßes
um **1.800 t/Jahr**

+ 25 %
neue Arbeitsplätze



05.1 EIN NEUES PRODUKTIONSWERK, EINE GEPLANTE EXPANSION MIT DEN HÖCHSTEN NACHHALTIGKEITSSTANDARDS

2023 haben wir mit dem Bau eines neuen Werks begonnen, das für die Herstellung von großformatigen Platten aus Feinsteinzeug gedacht ist. Das neue Gebäude wird ab Januar 2025 in Betrieb gehen. Das Produktionsgebäude mit einer Fläche von rund 28.000 m² wurde nach den höchsten Nachhaltigkeitsstandards der Branche geplant; es verfügt über hochmoderne technische Anlagen, ist dank einem großen Projekt mit nachhaltigen, erneuerbaren Energiequellen aus energietechnischer Sicht autark: eine Kraft-Wärme-Kopplungsanlage mit 5 MW und eine Photovoltaikanlage, die 3.400.000 kWh Strom im Jahr erzeugt, tragen zu einer Reduktion des CO₂-

Ausstosses um 1.800 Tonnen bei. Das Werk wird durch ein hocheffizientes, dynamisches System beleuchtet, verfügt über zwei regenerative Post-Combustion-Anlagen mit einem System zur Ausscheidung von Staub, Schadstoffen und VOC. Der Produktionsprozess verwertet das gesamte Wasser für die Bearbeitung und die unverarbeiteten und verarbeiteten Abfallprodukte wieder und trägt so dazu bei, den Rohstoffbedarf zu reduzieren. Durch Investitionen in Höhe von über 60 Millionen Euro werden 25 % mehr Arbeitsplätze geschaffen und ein nachhaltiges, gemeinsames Wachstum verteilt.





05.2 HEADQUARTER & FLAGSHIP STORE - MAILAND

Der von den Architekten Andrea Parisio und Giuseppe Pezzano im Jahre 2023 entworfene Mailänder Showroom wird durch das „Italgraniti Penthouse“ erweitert, wodurch 200 m² Ausstellungsfläche auf zwei Etagen hinzukommen. Der neue Bereich, der als großes Penthouse entworfen wurde, bietet Architekten und Planern eine konkrete, intelligente Anwendung der innovativen Keramikmaterialien der Gruppe; es ist auch ein Ausstellungsbereich eigens für LOOM vorgesehen, der Marke für Möbel und Accessoires mit einem Belag aus Feinsteinzeug.

Der erweiterte und neu gestaltete Showroom macht die Leidenschaft und Kompetenz greifbar, die die unaufhörliche Forschungsarbeit der ITALGRANITI GROUP beseelt, stets gefördert durch eine besondere Sensibilität für Ästhetik und immer die modernsten Technologien. Ein pestigeträchtiges Schaufenster, das sich als Bezugsort für Interior Design behauptet, ein Ort, an dem Wohnkultur und hervorragende Technik auf natürliche Weise miteinander verschmelzen und Wohnräume entstehen, die in ständiger Entwicklung sind.



DOMUS ITALGRANITI GROUP - MODENA

Der Ausstellungsraum in Modena in der Nähe des Stadtviertels Formigine (Mo) wurde von den Architekten und Art Directors Andrea Parisio und Giuseppe Pezzano als zeitgemäße Form des typischen römischen „domus“ entworfen. In der Ausstellung kann man in jedem Raum eine suggestive, hochauthentische zeitgemäße Interior Design-Erfahrung erleben. Von der Eingangshalle bis zum Schlafzimmer leisten die Kollektionen der Gruppe einen großen Beitrag zur Gestaltung

von Wohnräumen in einer auserlesenen, strengen Eleganz, in perfekter Harmonie mit der monumentalen Wirkung des Gebäudeentwurfs. Die Räume der Gruppe sind Orte der Begegnung und des Austauschs zwischen dem Unternehmen und seinen Partnern, multifunktionale Räume, in denen man die Vielfalt an Materialien, Farben und Technologien in der Architektur und in der Landschaftsarchitektur unmittelbar erleben kann.





05.3 MARKENZEICHEN

ITALGRANITI GROUP produziert und vertreibt weltweit eine breite Palette von keramischen Oberflächen, die die ästhetische Kultur des Made in Italy und die stilistische Exzellenz, die von Top-Architekten und Innenarchitekten gefordert wird,

am besten repräsentieren. Mit ihren 3 Marken bietet die Gruppe ein umfassendes Angebot an Optiken, Formaten, Stärken, Oberflächen und Zubehör.

ITALGRANITI GROUP

ITALGRANITI IMPRONTA ITALSTONE

ITALGRANITI

Italgraniti ist in der ganzen Welt ein Synonym für Hochleistungs-Feinsteinzeug. Durch die Verarbeitung hochwertiger Rohstoffe entstehen keramische Projekte, die in der Lage sind, die vielfältigen wohnungs-politischen, architektonischen und symbolischen Bedürfnisse einer sich ständig weiterentwickelnden Welt zu interpretieren. Die Kollektionen von Italgraniti umfassen alle ästhetischen Looks, Formate, Stärken und Ausführungen und können in Lösungen umgesetzt werden, die hohe technische Qualitäten mit hohem ästhetischen Gehalt verbinden.

IMPRONTA

Seit 1974 ist die Marke Impronta eine feste Bezugsgröße für alle, die auf der Suche nach Oberflächen aus Feinsteinzeug sind, um Wohnräume oder gewerbliche Räume mit herausragenden technischen und ästhetischen Eigenschaften zu gestalten. Der Erfolg der Marke basiert auf einer tiefgehenden Materialkultur, die in der Historie des Keramikdistrikts in der Emilia-Romagna verwurzelt ist. Neben dieser soliden Tradition zeichnet sich Impronta durch die Fähigkeit aus, die Wünsche der anspruchsvollsten Experten in Architektur und Interior Design zu erfüllen - und oft sogar schon vorwegzunehmen.

ITALSTONE

Italstone ist die auf großformatige Platten in einer Stärke von 12 mm spezialisierte Marke der Gruppe. Sie sind ideal, um Arbeitsplatten in wahre Designerstücke zu verwandeln, die Stil und Funktionalität vereinen. Die Marke bietet Planern, Designern und Innenarchitekten technisch und ästhetisch überragende Materialien und schenkt völlige gestalterische Freiheit: beeindruckende Oberflächen, die entwickelt wurden zur Gestaltung von Räumen, in denen Arbeitsplatten und Einrichtungsgegenstände in einen äußerst harmonischen Dialog mit Bodenbelägen und Wandverkleidungen treten.

05.4 TERRITORIALER KONTEXT

Die ITALGRANITI GROUP hat ihren Sitz in Italiens wichtigstem Keramikbezirk, der weltweit für seine Innovationsfähigkeit sowie für die Qualität und das Design seiner Produkte bekannt ist und dessen historische, künstlerische und kulturelle Exzellenz es verdient, verteidigt und gefördert zu werden; es ist die Heimat der Mitarbeiter und des Managements der Gruppe, die sich verpflichtet fühlen, ihre Umweltauswirkungen über die bereits

restriktiven gesetzlichen Anforderungen hinaus zu reduzieren. Die ITALGRANITI GROUP arbeitet kontinuierlich mit Universitäten, Ausbildungseinrichtungen, Verbänden und Institutionen zusammen, um den sozialen und kulturellen Wert des Gebiets zu steigern und seine Umwelt und Landschaft zu schützen.

05.5 STANDORTE UND INNOVATION

WERK IN SAN MARTINO IN RIO

Das seit 1994 aktive Werk in San Martino in Rio (RE) ist eine moderne, mit neuester Technologie ausgestattete Produktionsstätte mit einer Fläche von 145.000 m². Im Werk laufen 4 völlig unabhängige Produktionslinien, welche jährlich mehr als 6 Mio. m² hochwertiges Feinsteinzeug herstellen.

Beachtenswerte Investitionen in 4.0-Technologien in den letzten Jahren haben:

- Rohstoffabfälle reduziert
- Energieverbrauch reduziert
- die Ergiebigkeit verbessert (weniger Abfall und weniger Ausschuss bei gleichem Rohstoffeinsatz)
- die Nachhaltigkeit des Prozesses erhöht, was sich auch positiv auf die Produktleistung auswirkt.

Im Jahr 2022 wurden zwei neue Pressen in Betrieb genommen: eine PCR 2120, die neueste Generation der Continua+, und eine PH 8200. Diese Systeme sind in puncto Qualität, Leistung und Vielseitigkeit

auf dem neuesten Stand der Technik und ermöglichen es:

- auch kleine Chargen effizient zu verwalten und den Auftrag effizient zu bearbeiten
- die Rüstzeiten zu verkürzen
- den Ausschuss zu reduzieren und die Verwertung von Prozessabfällen zu maximieren
- rohes und gebranntes Material zu integrieren
- die Qualität des Endprodukts zu erhöhen
- wiederholbare Prozesse und die Kombinierbarkeit verschiedener Formate für dasselbe Architekturprojekt zu gewährleisten.

Diese Systeme sind in die Technologien der Industrie 4.0 integriert, die die Produktionsanlagen steuern und eine Fülle nützlicher Informationen zur Analyse des Produktionsfortschritts und zur Überwachung der Qualität und der wirtschaftlichen und ökologischen Nachhaltigkeit liefern.

LAGER UND LOGISTIK

Die Gruppe verfügt - wenn man das neue Gebäude in Sassuolo mitzählt - über vier Lager mit einer Gesamtfläche von rund 150.000 m². Alle Lager sind mit einem volldigitalisierten Logistikmodell ausgestattet, mit dem die Aufsplittung der Ladungen und die Verteilung des Verkehrs

bei der Ein- und Ausfahrt reduziert werden soll. Spezielle interne Pendelfahrzeuge führen die Aufträge mit volloptimierten Fahrten zusammen und reduzieren so die Anzahl an LKWs, die in die Lagerflächen fahren.



Größe des Werksgeländes

145.000 m²

Neue Anlagen

Kontinuierliche
Produktionslinie + PCR 2120
Presse PH8200

KRAFT-WÄRME-KOPPLUNGSANLAGE

Nennleistung von 4,5 MW
Elektrischer Strom rund um die Uhr
Wärmeleistung von mehr als 11.000 kWh

- 89%
weniger
Strombezug
pro Jahr



KRAFT-WÄRME-KOPPLUNGSANLAGE

Zu den strategischen Zielen der Gruppe gehört die Energieautarkie der Produktionsanlage in San Martino in Rio (RE), die auch im Hinblick auf die ökologische Nachhaltigkeit von entscheidender Bedeutung ist. In diesem Zusammenhang hat die ITALGRANITI GROUP im Jahr 2022 die Installation einer modernen, hocheffizienten Kraft-Wärme-Kopplungsanlage mit einer Nennleistung von 4,5 MW abgeschlossen, die den Stromverbrauch um 89 Prozent reduziert hat. Mit Erdgas als

einzigem Energieträger ermöglicht die Anlage die kombinierte Erzeugung von Strom und Wärmeenergie, wodurch die Effizienz des Ausgangsbrennstoffs erheblich gesteigert und - im Vergleich zur getrennten Erzeugung von Strom und Wärme - Energiekosten und CO₂-Emissionen gesenkt werden. Die Anlage ist in der Lage, rund um die Uhr Strom zu liefern und garantiert somit die Autarkie der gesamten Anlage, wobei der Überschuss in das Netz eingespeist wird.

REGENERATIVE NACHVERBRENNUNG

Die neue Nachverbrennung hat das bestehende Rauchgasreinigungssystem mit Gewebefilter verbessert und verhindert, dass unangenehme Gerüche freigesetzt werden. Das moderne System ist in der Lage, flüchtige organische Verbindungen (VOC) abzufangen, die in den bei der digitalen Dekoration verwendeten Klebern auf organischer Basis enthalten sind. Gerade die flüchtigen organischen Verbindungen können bei den Menschen, die in der Nähe der Produktionsanlage leben und arbeiten, Geruchsbelästigungen verursachen. Obwohl diesbezüglich keine Beschwerden eingetroffen sind, hat ITALGRANITI

GROUP beschlossen, als vorbeugende Maßnahme eine regenerative Nachverbrennung zu installieren. In der Anlage werden Temperaturen bis zu 850 °C erreicht, so dass COV und Aldehyde vollständig oxidieren. Die mit drei Brennkammern mit hohem thermischen Wirkungsgrad ausgestattete Nachverbrennungsanlage sammelt die zu behandelnden Rauchgase in der ersten und die gereinigten Rauchgase in der zweiten Kammer, während die dritte Kammer der Beseitigung der Rückstände aus dem Nachverbrennungsprozess dient.



REGENERATIVE NACHVERBRENNUNG

Fängt VOCs und Aldehyde ab und oxidiert sie
Schützt das Allgemeinwohl des Gebietes

06.

Produkte

ITALGRANITI GROUP wird aufgrund der hohen technischen und ästhetischen Leistungen ihres durch die Auswahl und Verarbeitung von Rohstoffen höchster Qualität gewonnenen Feinsteinzeugs Made in Italy auf internationaler Ebene sehr geschätzt. Die verschiedenen Kollektionen interpretieren die vielfältigen Anforderungen einer immer anspruchsvolleren internationalen Kundschaft, auf die sie funktionale und designorientierte Antworten bieten.

06.1 FEINSTEINZEUG VON ITALGRANITI GROUP

Die industriellen Lösungen der Gruppe sind das Ergebnis von fast einem halben Jahrhundert an Erfahrung und Forschung. Modernste Anlagen und rationelle, zuverlässige Verfahren ermöglichen es uns, keramische Oberflächen auf höchstem Qualitätsniveau herzustellen.

Feinsteinzeug besteht nur aus natürlichen Rohstoffen, die bei über 1.200°C gebrannt werden, um ihnen die notwendige Festigkeit zu verleihen. Es muss nicht nachbehandelt werden (z. B. ist weder eine Lackierung noch eine Behandlung mit Schutzharzen erforderlich), setzt keine flüchtigen organischen Verbindungen (VOC) in die Umwelt frei und enthält keine giftigen Stoffe.

Die keramischen Oberflächen der Gruppe sind sichere, hypoallergene und hochhygienische Materialien, da sie praktisch keine Porosität aufweisen, was bedeutet, dass sie keinen Schmutz unter die Oberfläche dringen lassen und Bakterien, Schimmel, Pilzen und schlechten Gerüchen einen unwirtlichen Nährboden bieten.



18 Formate

160x320	40x80
120x280	60x60
120x120	30x60
80x160	20x60
26,5x160	15x60
60x120	10x60
30x120	10x55
20x120	10x30
80x80	9x50

4 Stärken

6 mm
9 mm
12 mm
20 mm

2 Innovative Technologien

StrideUp / StrideUp 20
RealUp

A black and white photograph of two men shaking hands. The man on the left is wearing a white long-sleeved shirt and has a beard. The man on the right is wearing a dark jacket with 'ITALGRANITI' visible on the chest and is looking towards the other man. They are standing in what appears to be a factory or industrial setting with large windows in the background.

„Wir streben eine aktive Zusammenarbeit mit Lieferanten an, die dieselben Prinzipien und Werte teilen wie wir, denn Nachhaltigkeit ist nur mit dem Beitrag aller an den Geschäftsprozessen Beteiligten möglich“.

06.2 DIE WERTSCHÖPFUNGSKETTE

In einem Bereich wie der Keramikbranche gibt es viele Tätigkeiten, die zur Wertschöpfung für den Kunden beitragen, und noch zahlreicher sind die Menschen, die an diesem Prozess beteiligt sind. Indem sie durch ihre Arbeit und ihr tägliches Engagement ihr Bestes geben, leistet jeder von ihnen einen wertvollen Beitrag. Als B Corp ist die ITALGRANITI GROUP bestrebt, jedem Glied der Wertschöpfungskette besondere Aufmerksamkeit zu schenken, insbesondere den Lieferanten, die in ein unternehmerisches Netzwerk eingebettet sind, das von dem Wunsch beseelt ist, einen positiven Einfluss auf die Welt um sich herum auszuüben.

Die Wertschöpfungskette ist dann nachhaltig, wenn alle Beschaffungs-, Produktions- und Distributionsprozesse, die direkt oder indirekt (z.B. über die Zulieferer) aktiviert werden, in einer wirtschaftlich, sozial und ökologisch verantwortlichen Weise geführt werden. Die Gruppe setzt bei ihren Einkaufsprozessen auf gegenseitige Loyalität, Transparenz und Zusammenarbeit. Als zertifiziertes B-Corp-Benefit-Unternehmen verlangt die Gruppe von ihren Zulieferern, dass sie die besten Praktiken

in Bezug auf Menschenrechte, Gesundheit und Sicherheit ihrer Mitarbeiter und Auftragnehmer, Umweltverantwortung und Einhaltung der Arbeitsbedingungen einhalten. Schließlich bewertet die ITALGRANITI GROUP die Leistung der Lieferanten nach den höchsten Qualitätsstandards, indem sie die Hauptrisiken innerhalb der Lieferkette berücksichtigt; sie führt Audits bei den Lieferanten durch und legt Programme fest, die darauf abzielen, sie zu unterstützen und ihre Beteiligung auch auf der Wertebene zu fördern.

06.3 NACHHALTIGKEIT DER PRODUKTE

Zur Herstellung ihrer Produkte verwendet die ITALGRANITI GROUP die folgenden Ressourcen:

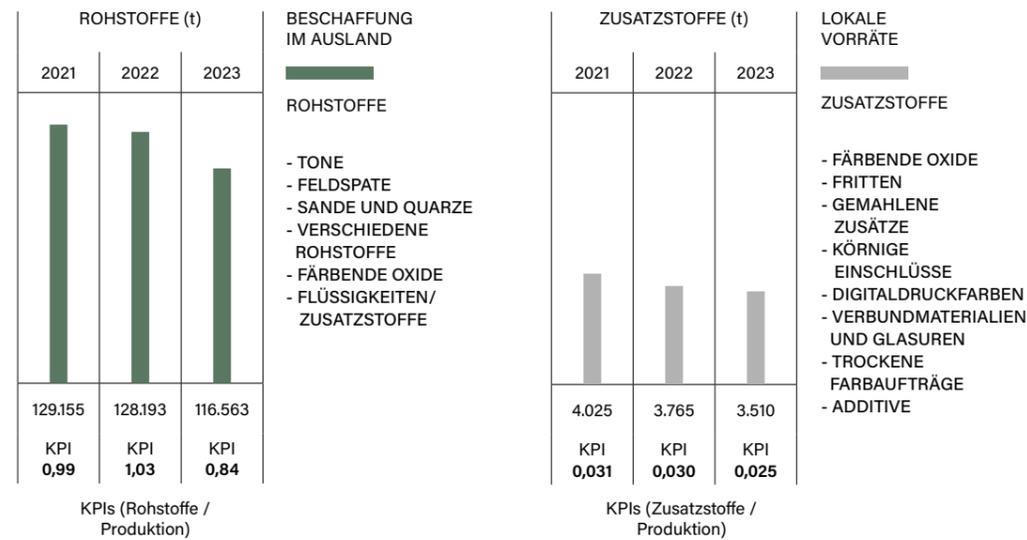
- **Rohstoffe:** Tone, Feldspäte, Sande und Quarze, färbende Oxide, Verflüssiger/Zusatzstoffe und andere Rohstoffe.
- **Zusatzstoffe:** Färbeoxide, Fritten, gemahlene Zusätze, körnige Einschlüsse, Digitaldruckfarben, Verbundmaterialien und Glasuren, trockene Farbaufträge und Additive.

Die Zusammensetzung des Produkts ist für Keramikprodukte typisch. Die Rohstoffe bilden die Struktur der Fliese, während die Zusatzstoffe für das Aussehen und die Oberflächenbeschaffenheit verwendet werden.

Die geografische Herkunft der Rohstoffe ist je nach ihrer Qualität unterschiedlich: ITALGRANITI GROUP sucht nämlich nach den Materialien, die sowohl technisch als auch ästhetisch die besten Ergebnisse garantieren können. Die Zusatzstoffe hingegen werden vor Ort beschafft, wo man sich auf die hohe Spezialisierung des Keramikbezirks Emilia verlassen kann.



Die nebenstehenden Diagramme zeigen die Daten zum Materialverbrauch, einschließlich des Indikators (KPI), der ihn mit der Produktion in Beziehung setzt.



„Die Qualität der Rohstoffe ist für uns von vorrangiger Bedeutung. Wir arbeiten an der Rationalisierung der Produktionsparameter und sichern uns die besten auf dem Markt verfügbaren Tone“.



MASSENSTROM

Das Diagramm stellt den Massenfluss des Produktionsprozesses dar, der das Rohmaterial in das Endprodukt umwandelt.

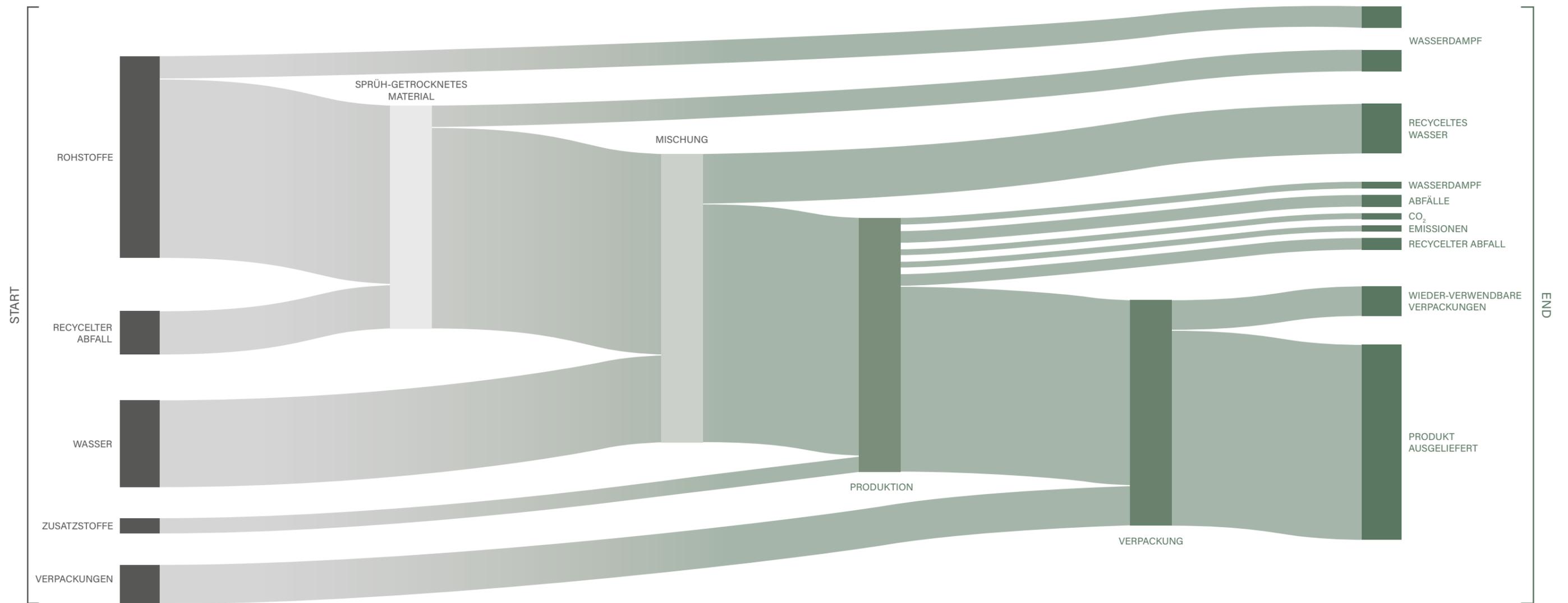
ITALGRANITI GROUP hat mit den qualifiziertesten Lieferanten zusammengearbeitet, um Produkte und Prozesse mit geringeren Umweltauswirkungen zu entwickeln. Für den unten beschriebenen Prozess wird eine beträchtliche Menge Wasser benötigt, das aus artesischen Brunnen stammt.

Nach dem Gebrauch wird das gesamte Wasser wiederverwendet, um durch Verdunstung verursachte Verluste zu verringern. Die verwendeten Hilfsstoffe stellen die besten Lösungen für die Industrie dar und greifen mit viel geringeren Mengen als andere Ressourcen in den Prozess ein.

VERWERTUNG VON PROZESSWASSER UND ABFALLPRODUKTEN



Die ITALGRANITI GROUP verwertet 100 % des in in Produktionsprozessen verwendeten Wassers und recycelt die unverarbeiteten und verarbeiteten Abfallprodukte vollständig. Dieses wichtige Ziel wurde durch bedeutende Investitionen erreicht. Ihnen wird eine entscheidende Bedeutung bei einem progressiven Engagement für verantwortungsvolle, zukunftsorientierte Industrieverfahren zugemessen.



Build to Zero

06.4 VERPACKUNG

Die UNO wird ihre Mitgliedsländer verpflichten, die Kunststoffproduktion bis 2024 drastisch zu reduzieren, und zeigt damit den klaren Willen, über das seit langem diskutierte, äußerst komplizierte und kostspielige Recycling hinauszugehen. Die Verringerung der Kunststoffproduktion bedeutet eine Verringerung der Verwendung von Kunststoffen zugunsten nachhaltigerer Materialien. Basierend auf der Analyse der von der OECD veröffentlichten Daten setzt die ITALGRANITI GROUP verschiedene Lösungen ein, um nicht recycelbare Verpackungen zu reduzieren.

Die ITALGRANITI GROUP hat sich mit diesen Themen auseinandergesetzt und Ergebnisse erzielt, die die Erwartungen sogar noch übertreffen. Ein Beispiel dafür sind die 1.500 m³ weniger Polystyrol (eine Zwischenschicht zwischen den Feinsteinzeugplatten), die seit 2023 durch Blätter aus dreiwelliger Wellpappe ersetzt wird, die aus mehr als 60 % Recyclingmaterial bestehen. Außerdem wurde ein neues Verpackungssystem eingeführt, bei

dem Folienrollen verwendet werden, die zu 50 % aus recyceltem Kunststoff bestehen und durch die der Verbrauch von Kunststoffmaterialien um 50 % gesenkt werden konnte. Und schließlich wurden Polystyrol und PU-Schaum, Materialien, die innerhalb der Verpackungen zum Einsatz kamen, durch aufbereitete Materialien wie die Verpackungen für das Feinsteinzeug und zu 100 % recycelte, geprägte Pappe ersetzt.

Die Tabelle zeigt die von der ITALGRANITI GROUP verwendeten Verpackungsmaterialien.

Alle in der Tabelle beschriebenen Komponenten sind recycelbar. Holz und Karton machen 92 % der gesamten Verpackungen aus. Die Kartons

werden an Ort und Stelle gestanzt und bedruckt, so dass der Abfall auf Null reduziert wird und die Standardformate verringert werden.

VERPACKUNG	2021	2022	2023
Holz	3.152	2.809	2.925
Karton	320	296	304
Wärmeschutzfolie	220	218	210
Umreifungsbänder	120	62	74
Total	3.812	3.385	3.513
KPI (Verpackung/Produktion)	2,9 %	2,7 %	2,5%

Werte in Tonnen

PLASTIC-FREE

Das Projekt Plastic-free bezieht sich auf die Büros der Gruppe und wurde bereits stark ausgebaut. Zuerst einmal mussten die Mitarbeitenden für das Thema sensibilisiert werden, um sie zu echten Akteuren des Wandels zu machen. Weitere Fortschritte:
 - die Becher in den Getränkeautomaten sind heute aus Pappe und die Paletten aus Holz;

- die Wasserspender wurden durch Leitungswasser ersetzt und alle Mitarbeitenden haben ihre persönliche Trinkflasche erhalten.
- Teller, Besteck und Becher aus Plastik wurden durch biologisch abbaubare Produkte ersetzt;
- die Arbeitskleidung wird in Papiertüten verpackt;
- der Einkauf von Materialien aus R-PET, einem Polymer, das aus recycelten PET-Flaschen gewonnen wird, wird gefördert.

-1.500 m³
weniger Polystyrol

-30 Tonnen
weniger Schrumpffolien

-100 m³
weniger PU-Schaum



„Der Kampf gegen die Verwendung von Plastik kommt der Umwelt zugute und beweist, wer wir sind, weil er eine bestimmte Vorstellung von der Wirtschaft, von der damit verbundenen Verantwortung und von der Zukunft, die wir uns vorstellen, in konkrete Entscheidungen umsetzt“

Build to Zero

IN EINE ZUKUNFT OHNE PLASTIK.

Der schrittweise Ersatz von Kunststoffverpackungen durch nachhaltigere Materialien ist ein weiterer wichtiger Schritt in Richtung Null Emissionen.



Pappschachteln, bestehend aus 60 % Recyclingmaterial



Umweltfreundliches Klebeband aus zu 100 % recyclebarem Papier



QR Code

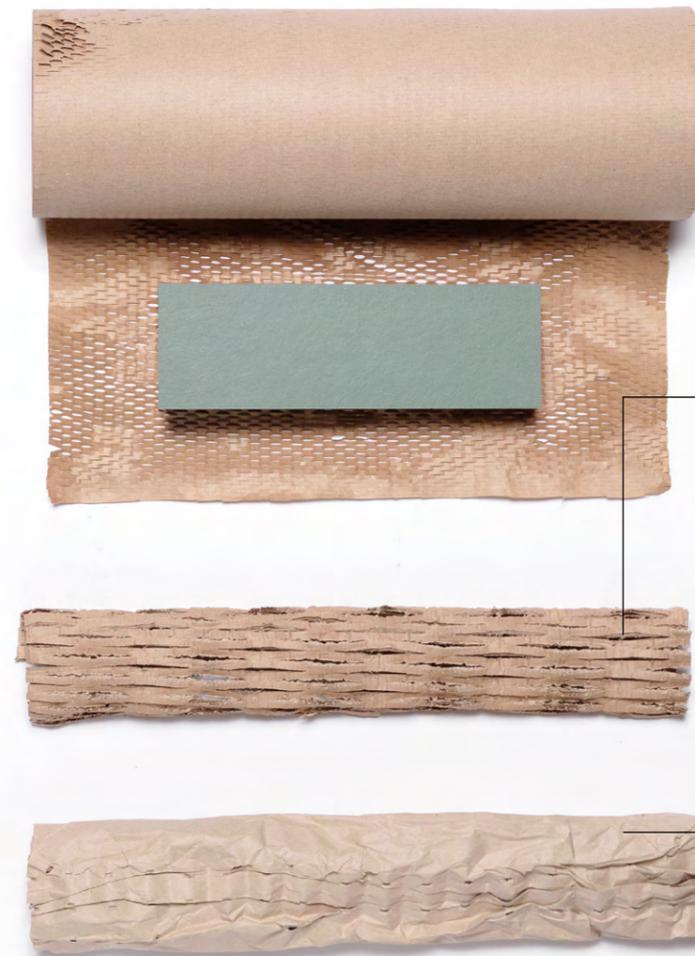
"Why we are different"

Link auf die Website für weitere Informationen zu den von der Gruppe ergriffenen Maßnahmen zur Reduktion, zur Wiederverwendung und zum Recycling von Verpackungen.

Dehnbare Netze aus Recyclingpapier

als Material zum Einwickeln und als Schutz

gewonnen aus Produktionsabfällen



Geprägtes, zu 100 % recyceltes Papier

zum Schutz der Verpackung hat Kunststoffmaterialien ersetzt.

06.5 ZERTIFIZIERUNGEN UND PRODUKTKONFORMITÄT

Unsere Produkte sind nach den höchsten Qualitäts-, Sicherheits- und Umweltstandards auf dem Markt zertifiziert.



EPD

In diesem Jahr hat die ITALGRANITI GROUP ihre Aktivitätsdaten auf www.environdec.com veröffentlicht, der Website des International EPD System, dem weltweit ersten und am längsten bestehenden EPD-Programm. Die EPD (Environmental Product Declaration - Umweltproduktdeklaration) ist ein kurzes Dokument, das das Umwelleistungsprofil

unseres Produkts beschreibt und es uns ermöglicht, objektive, vergleichbare und glaubwürdige Informationen in dieser Hinsicht zu übermitteln, ohne Bewertungskriterien, Vorzugswerte oder einzuhaltende Mindestwerte zu nennen; es ermöglicht denjenigen, die es konsultieren, eine bewusste und korrekt informierte Wahl zu treffen.



LEED

Die Produkte der ITALGRANITI GROUP erfüllen die Anforderungen der LEED-Zertifizierung. Die LEED-Credits geben allen interessierten Parteien die notwendigen Instrumente an die Hand, um die Auswirkungen eines Gebäudes im Hinblick auf die ökologische Nachhaltigkeit objektiv zu berechnen. Das System beruht darauf, dass für jede der Anforderungen, die die Umweltverträglichkeit eines Gebäudes kennzeichnen, Punkte vergeben werden, die in ihrer Summe das erreichte Zertifizierungsniveau ergeben: Je höher dieses

ist, desto größer ist der Wettbewerbswert des Gebäudes auf dem Markt. Unsere Produkte setzen keine giftigen Stoffe frei, tragen nicht zum Wärmeinseleffekt bei und verlassen ein Werk mit einem zertifizierten Umweltmanagementsystem. Für ihre Herstellung wird ein zertifizierter Anteil von mehr als 20 Prozent recyceltem Material (Pre-Consumer-Material) verwendet. Diese Zertifizierung wurde von Bureau Veritas Italia S.p.A. ausgestellt.

GREENGUARD-ZERTIFIZIERUNG



GreenGuard ist eine Umweltzertifizierung für Produkte, die nur geringe Mengen an Chemikalien wie Phthalate, Benzol, Amine und Formaldehyd enthalten. Sie ist besonders für Unternehmen sehr wichtig, die wie die ITALGRANITI GROUP an Ausschreibungen teilnehmen, die mit Protokollen für grünes Bauen, wie dem amerikanischen LEED, verbunden sind. Diese Systeme bewerten die Gebäude aufgrund der verwendeten Materialien. Zusammen mit anderen Zertifizierungen ermöglicht

GreenGuard eine bessere Bewertung des Gebäudes. GreenGuard entstand in den USA über eine gemeinnützigen Organisation und verlangt, dass Produkte unabhängigen wissenschaftlichen Tests und einer kontinuierlichen Überwachung der chemischen Emissionen unterzogen werden. Zertifiziert werden Produkte, die die strengen Anforderungen erfüllen, die auf den Kriterien der führenden Gesundheitsbehörden basieren.



CCC-ZERTIFIZIERUNG

Die CCC-Kennzeichnung wird durch eine chinesische Verordnung geregelt, die bescheinigt, dass die Produkte der ITALGRANITI GROUP die geringstmögliche natürliche Radioaktivität für Baumaterialien aufweisen, die sogar niedriger ist als die natürliche Radioaktivität von Granit. Die CCC-Zertifizierung erfolgt nach einer Gegenprobe, die von zwei verschiedenen Labors an derselben

Probe durchgeführt wird, und einem Audit durch die Zertifizierungsstelle, das garantiert, dass die zertifizierten Produkte das Kriterium erfüllen. Das CCC-Label teilt die Produkte in zwei Klassen ein: A und B. Alle Produkte der ITALGRANITI GROUP gehören zur Klasse A, der sichersten Klasse, die für den Gebrauch an allen Orten geeignet ist, auch an öffentlichen Orten (wie Schulen und Kindergärten).



CE-KENNZEICHNUNG

Das CE-Zeichen garantiert die Produktsicherheit. Ein CE-gekennzeichnetes Produkt entspricht allen Sicherheits- und Verbraucherschutzparametern der entsprechenden europäischen Richtlinie. Die CE-Kennzeichnung wird durch das Bestehen von Labortests und die Einreichung eines technischen Dossiers, in dem die Leistung der

geprüften Produkte beschrieben wird, gemäß der Verordnung (EU) Nr. 305/2011 (bekannt als CPR-Verordnung) und der harmonisierten Norm UNI EN 14411 („Keramische Fliesen - Definitionen, Klassifizierung, Merkmale und Kennzeichnung“) vergeben.



CERTIFICAZIONE NF UPEC

Es handelt sich um ein französisches Qualitätszeichen, das auf der Grundlage von Prüfungen nach der europäischen Norm EN 14411 und den Technischen Berichten des CSTB vergeben wird. Jedem Artikel wird eine Klassifizierung zugewiesen, die seine

Eignung für die Installation in den verschiedenen Zielumgebungen angibt. Die zertifizierten Produkte und ihre Klassifizierungen sind im Zertifikat angegeben.



CERAMICS OF ITALY

Ceramics of Italy ist das institutionelle und sektorale Markenzeichen, das die Unternehmen der italienischen Keramikindustrie weltweit vertritt und fördert. Seit fast vierzig Jahren fördert sie das Image und die Inhalte der italienischen Keramikindustrie auf ausländischen Märkten: Ceramics of Italy ist eine Synthese aus Tradition, Qualität, Innovation und Kreativität.

Als institutionelles Image der italienischen Keramikindustrie, schützt und verbreitet dieses Markenzeichen den Bekanntheitsgrad der Mitgliedsunternehmen der Confindustria Ceramica und die Verwendung ihrer Produkte durch Messen, Promotions- und Werbekampagnen und die institutionelle Beteiligung an kommerziellen, kulturellen und Image-Initiativen, die darauf abzielen, die Tätigkeit der einzelnen Unternehmen auf den internationalen Märkten zu stärken.

Ceramics of Italy repräsentiert den Willen der italienischen Keramikfliesenindustrie, in Italien und im Ausland einen neuen Wert der Fliese zu verbreiten und zu fördern: nicht mehr ein Produkt für die Bauindustrie, sondern ein Bezugspunkt für Stil und Kreativität bei der Entwicklung einer neuen Wohnkultur Made in Italy.

Die italienische Keramikfliesenindustrie kennzeichnet mit der Marke Ceramics of Italy jene Materialien, die sich durch ein hohes Design auszeichnen und in der Lage sind, Lebensräume zu qualifizieren. Sie sind das Ergebnis moderner Technologien, die unter größter Rücksichtnahme auf die Umwelt produziert werden, mit einem großen Augenmerk auf die Sicherheit am Arbeitsplatz und der ständigen Suche nach einer Optimierung der eingesetzten Ressourcen, entsprechend den höchsten Leistungsstandards.

Die Produktkennzeichnungen sind auf der Verpackung in der von den Zertifizierungsstellen vorgeschriebenen Weise korrekt angebracht. ITALGRANITI GROUP gewährleistet die vollständige Einhaltung der Norm ISO 14411 nicht nur in Bezug auf die technischen Leistungen, sondern auch auf die Etikettierung, die nützliche Informationen zur Erkennung der Produktqualität enthält. Von grundlegender Bedeutung ist die CE-Kennzeichnung, die sich aus der Bauproduktenrichtlinie ergibt.

Bei den Audits der Zertifizierungsstellen für Sendungen nach Übersee wurden nie Anomalien oder Nichtkonformitäten bei Verpackung, Kennzeichnung und Etikettierung festgestellt. Im Laufe der Jahre hat es nie Beschwerden oder Nichtkonformitäten gegeben, die durch produktbezogene Gesundheits- und Sicherheitsprobleme verursacht wurden. Es gab auch keine Beschwerden über fehlerhafte kommerzielle Mitteilungen.

Seit drei Generationen ist ITALGRANITI GROUP ein im Gebiet der Emilia-Romagna verwurzeltes Familienunternehmen. Seit 2022 hat die Gruppe mit der Änderung des Status zu einem Benefit-Unternehmen und dem Erhalt der B Corp-Zertifizierung ihr Unternehmensprofil immer mehr geschärft. Der Verwaltungsrat hat in dem Bewusstsein, dass ein Paradigmenwechsel erforderlich ist, beschlossen, die wirtschaftlichen, technologischen und professionellen Ressourcen der ITALGRANITI GROUP auf ein Unternehmensmodell auszurichten, das auch den Vorteil der Gemeinschaft zu den Zielen seiner Geschäftstätigkeit zählt.

Nach der Zertifizierung UNI/PdR 125:2022 über die Gleichstellung der Geschlechter innerhalb von Unternehmen hat die Gruppe auch ihre Governance entsprechend angepasst und betrachtet nicht nur die Diversität der Profile und Erfahrungen der Mitglieder des Verwaltungsrats und der Rechnungsprüfer, sondern auch die Geschlechterdiversität als eine Bereicherung. Sie hat außerdem die notwendigen Voraussetzungen geschaffen, um eine völlig gleiche Berücksichtigung von Männern und Frauen bei den Chancen, die sich innerhalb des Unternehmens eröffnen, zu gewährleisten.

07.1 UNTERNEHMENSSTRUKTUR UND ORGANE

MITGLIEDER DES VERWALTUNGSRATS

Dante Giacobazzi	Der Präsident und gesetzliche Vertreter der Gesellschaft
Francesco Maturo	Geschäftsführer
Elisa Giacobazzi	Geschäftsführerin
Giuseppe Pifferi	Geschäftsführer

MITGLIEDER DES PRÜFUNGS-AUSSCHUSSES

Cristina Corradi	Präsident des Prüfungsausschusses
Chiara Baraldi	Aufsichtsratsmitglied
Piermaria Covati	Aufsichtsratsmitglied
Federico Fiorcari	Stellvertretender Vorsitzender
Riccardo Vandini	Stellvertretender Vorsitzender

WIRTSCHAFTSPRÜFUNGS-GESELLSCHAFT

BDO Italia S.p.A



Italgraniti for a greener future

We recycle 100% of the waters used

L'acqua è un elemento prezioso, per l'uomo e per qualunque altra specie vivente. Per la Terra stessa. Investiamo in tecnologia affinché i processi industriali non sprechino risorse e ricicliamo il 100% dell'acqua utilizzata.

Water is a precious element, for humans and for all other living species. For the Earth itself. We invest in technology to ensure that industrial processes do not waste resources, and we recycle 100% of the water we use.

Bilancio di sostenibilità 2021
#italgranitiforgreenerfuture

We recycle 100% of fired and infired waste

La Terra custodisce una ricca collezione di materie prime. I nostri impianti riutilizzano il 100% dei rifiuti crudi e cotti. Questo ci ha permesso di ridurre il consumo di materie prime.

The Earth holds a very rich collection of raw materials. Our plants recycle 100% of raw and cooked scraps. This enabled us to reduce the consumption of raw materials.

„Wir sind davon überzeugt, dass Vielfalt immer eine Chance zur Bereicherung ist: Vielfalt der Geschlechter, der menschlichen und beruflichen Profile, der individuellen Erfahrungen“.

Elisa Giacobazzi e Francesco Maturo
CEO Italgraniti Group S.p.A.

„Als Wohltätigkeitsverein müssen wir den Nutzen für die Menschen und die Gemeinschaft, der wir angehören, sowohl in wirtschaftlicher als auch in soziokultureller Hinsicht maximieren“.

07.2 INTEGRIERTE UNTERNEHMENSPOLITIK

Die Gruppe verfolgt eine Politik, die vier wichtige Managementbereiche systematisch und strategisch integriert: soziale Verantwortung, Prozess- und Produktqualität, Umweltschutz sowie Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz.

SOZIALE VERANTWORTUNG DER UNTERNEHMEN

Die ITALGRANITI GROUP sieht die Grundsätze der sozialen Verantwortung von Unternehmen als eine strategische Weiterentwicklung ihrer traditionellen Rolle als Wirtschaftsakteur. CSR fördert ein innovatives regeneratives Wirtschaftsmodell, das neben dem Gewinn auch positive und nachhaltige Auswirkungen auf die Gesellschaft und die

Biosphäre gewährleistet.

In diesem Sinne ist die Gruppe zu einer Benefit-Gesellschaft geworden, die in ihrer Satzung das grundlegende Ziel verankert hat, ein sozial verantwortliches und am Gemeinwohl orientiertes Verhalten zu verfolgen.

Alle Mitarbeiter sind aufgerufen, diese Ziele zu teilen und zu verfolgen:

- Die Einbeziehung aller interessierten Parteien (Stakeholder), um konstruktive Beziehungen zu den an der Unternehmenstätigkeit Beteiligten zu pflegen
- Ethische Führung der Unternehmensgeschäfte, um den Ruf der Gruppe zu wahren und sie vor Maßnahmen der Aufsichtsbehörden zu schützen, die zu Geldbußen und strafrechtlichen Sanktionen führen könnten
- Wahrung der Interessen der Investoren und der Gemeinschaft
- Durchführung von Initiativen und Projekten zum gemeinsamen Nutzen auf verantwortungsvolle, nachhaltige und transparente Weise.

GLEICHSTELLUNG DER GESCHLECHTER

Anfang 2023 wurde der Prozess zur Erlangung der Zertifizierung UNI/PdR 125:2022 zur Gleichstellung der Geschlechter abgeschlossen.

ITALGRANITI GROUP ist der erste italienische Keramikkonzern, der dieses Ziel erreicht hat, was angesichts der eindeutigen männlichen Überzahl, die den Keramiksektor seit jeher kennzeichnet, ein sehr ehrgeiziges Ziel darstellt. Die Gruppe ist der Ansicht, dass eine gleichberechtigte Präsenz der Geschlechter und ihr Beitrag zur Entwicklung unserer Gesellschaft auch durch das

Engagement der Geschäftswelt erreicht werden kann: Die Gleichstellung der Geschlechter ist ein Schlüsselement, um die Würde der Person und die Bedeutung ihrer vollen menschlichen und beruflichen Entfaltung - unabhängig vom Geschlecht - zu bekräftigen und jede Form von Diskriminierung zu überwinden. Sie ist eng mit sozialer Gerechtigkeit verbunden und gehört zu den 17 Zielen für nachhaltige Entwicklung der Agenda 2030 der Vereinten Nationen.

Die Gleichstellungs- und Integrationspolitik der Gruppe verfolgt einen zweigleisigen Ansatz:

- Analyse und Berücksichtigung der spezifischen Bedürfnisse von Frauen und Männern
- Förderung gezielter Maßnahmen, um ihnen eine gleichberechtigte Teilhabe an den Chancen zu ermöglichen, die sich im Geschäft ergeben.

Die Gleichstellungspolitik richtet sich an die Mitarbeiter der Gruppe und wird mit den Stakeholdern geteilt, um eine größere Wirkung in ihrem Wertschöpfungsnetz zu erzielen und ein Bezugspunkt für andere Unternehmen zu sein; sie bietet Leitlinien, die durch Praktiken

und Prozesse umgesetzt werden sollen, um ein Arbeitsumfeld der Chancengleichheit während des gesamten Zyklus der Personalauswahl, des Managements, der Entwicklung und der Karriere zu schaffen.



„Für die Gruppe ist die Bewahrung der natürlichen Ressourcen ein wichtiges Anliegen. Neben der Produktqualität konzentriert sich unsere Forschung und Entwicklung auch auf die Verbesserung der Umweltkennzahlen“.



ITALGRANITI

UMWELT UND NACHHALTIGKEIT

Im Zusammenhang mit den Aktivitäten der Gruppe und den daraus resultierenden Auswirkungen übernimmt die Gruppe Verantwortung für den Umweltschutz und die Nachhaltigkeit von Produkten und Produktionsprozessen. Die Unternehmensleitung betrachtet den Schutz der Umweltressourcen und die Bewältigung ihrer Probleme als eine der wichtigsten Prioritäten des Unternehmens. Der freiwillige Beitritt zur EMAS-Verordnung und die Aufrechterhaltung der ISO 14001-Zertifizierung stellen für die ITALGRANITI

GROUP eine Möglichkeit dar, den Schutz und die Verbesserung der Umweltqualität in dem Gebiet, in dem sie tätig ist, zu bestätigen und zu fördern. Die Gesamtbilanz der EMAS-Umsetzung zeigt einen bedeutenden Einfluss auf die Forschung und Innovation von Produkten und Prozessen, mit konkreten Ergebnissen in Bezug auf Umweltverbesserungen und eine Stärkung des Images und der Wettbewerbsfähigkeit der Gruppe auf dem Markt.

Es folgt eine Auflistung aller Ziele, die alle Mitarbeiter teilen und verfolgen sollen:

- Sorgfältige Bewertung der Umweltauswirkungen von Tätigkeiten und Produkten, um die erforderlichen Maßnahmen zu ergreifen, um sie zu verringern oder, wenn möglich, zu beseitigen, wobei dem Verbrauch von Energie und natürlichen Ressourcen, den Emissionen in die Atmosphäre, der Abfallerzeugung, der Lärmbelastigung und der Einleitung von Brauchwasser besondere Aufmerksamkeit gewidmet werden muss
- Den Kontext zu bewerten, in dem die Gruppe tätig ist, auch im Hinblick auf die Erwartungen der Interessengruppen, mit denen sie einen konstruktiven Dialog aufnehmen möchte
- Bewertung potenzieller Risiken und Chancen im Zusammenhang mit Umweltaspekten, die sich aus den Tätigkeiten, Verfahren, Produkten und Dienstleistungen der Gruppe ergeben
- Die uneingeschränkte Einhaltung der geltenden Vorschriften und Gesetze zu gewährleisten und im Falle von Kontrollen und Prüfungen mit den Behörden zusammenzuarbeiten
- Zuweisung geeigneter Zuständigkeiten und Behörden für die Planung und Durchführung von Umweltmaßnahmen
- Festlegung von Zielen und Ausarbeitung von Umweltprogrammen, die auf eine kontinuierliche Verbesserung ausgerichtet sind, wobei geeignete Indikatoren zur Messung der Erreichung der gesetzten Ziele und der Leistung der durchgeführten Maßnahmen zu verwenden sind
- Anwendung technischer Lösungen, die sich an der besten verfügbaren Technologie orientieren, sofern dies wirtschaftlich machbar ist.

GESUNDHEIT UND SICHERHEIT AM ARBEITSPLATZ

Das Gesundheits- und Sicherheitsmanagement am Arbeitsplatz ist eine der wichtigsten Prioritäten der ITALGRANITI GROUP. Im Bewusstsein seiner Verantwortung in diesem Bereich hat das Unternehmen die strengen Anforderungen der ISO-Norm 45001 übernommen. Die ITALGRANITI GROUP hat eine Reihe von spezifischen Abläufen und Arbeitsanweisungen eingeführt und so die Zertifizierung ihres Gesundheits- und Sicherheitsmanagementsystems am Arbeitsplatz bereits vor einigen Jahren erhalten. Dieses System wird ständig angewandt und aktualisiert, um eine ständige Verbesserung der Leistungen zu gewährleisten und den Einsatz des Unternehmens zum Schutz seiner Mitarbeitenden weiter zu stärken.

Es folgt eine Auflistung aller Ziele, die alle Mitarbeiter teilen und verfolgen sollen:

- Sichere und gesunde Arbeitsbedingungen zu schaffen, um Unfälle, Verletzungen und arbeitsbedingte Krankheiten zu vermeiden
- Die systematische Bewertung der Risiken, die sich aus den verschiedenen Arbeitstätigkeiten ergeben können, und die Ergreifung der erforderlichen Maßnahmen, um diese Risiken zu beseitigen oder zumindest zu mindern
- Den Kontext zu bewerten, in dem die Gruppe tätig ist, auch im Hinblick auf die Erwartungen der Stakeholder, die als spezifische Verpflichtungen der Organisation verstanden werden
- Alle geltenden Arbeitsschutzvorschriften und -gesetze einhalten und bei Kontrollen mit den Behörden zusammenarbeiten
- Festlegung von Zielen und Programmen zur kontinuierlichen Verbesserung von Sicherheit und Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz, wobei geeignete Indikatoren zur Messung der Erreichung der gesetzten Ziele und der Leistung der durchgeführten Maßnahmen zu verwenden sind
- Die Beteiligung der Arbeitnehmer durch die Festlegung von Instrumenten für die Anhörung und Einbeziehung zu fördern.

„Unser Engagement für die Schaffung sicherer und gesunder Arbeitsplätze ist im Laufe der Zeit stetig gewachsen und zu einer obersten Priorität, einer absoluten Voraussetzung geworden.“





QUALITÄT DER PRODUKTE

Qualitativ hochwertige Produkte und Dienstleistungen sind die beste Strategie, um Kunden zufrieden zu stellen und zu binden und um weiter zu wachsen und dabei die geltenden Gesetze und Vorschriften einzuhalten. Diese Strategie beinhaltet notwendigerweise nachhaltige Produkt- und Prozessinnovationen und den Einsatz der besten verfügbaren Technologien. Die Leitung der Gruppe beabsichtigt, die Erneuerung auf allen

Ebenen voranzutreiben, indem sie die Forschung und Entwicklung von immer leistungsfähigeren Produkten sowohl in ästhetischer als auch in technischer Hinsicht fördert und in Technologien und Produktionsanlagen investiert, die zuverlässige und effiziente Prozesse garantieren.

Es folgt eine Auflistung aller Ziele, die alle Mitarbeiter teilen und verfolgen sollen:

- Hervorragende Produkte, um den Kunden mehr zu bieten als der Wettbewerb
- Einhaltung der Produktvorschriften, Gewährleistung der Sicherheit und eines angemessenen Umweltmanagements
- Kundenzufriedenheit in allen Aspekten der Geschäftsbeziehung: Produktqualität, Pünktlichkeit der Dienstleistung, Freundlichkeit, Zusammenarbeit und Fairness in den zwischenmenschlichen Beziehungen
- die Effizienz von Prozessen, die den Einsatz von Rohstoffen und Energie optimieren, um wirtschaftliche Margen zu gewährleisten, die für den Geschäftserfolg entscheidend sind
- Ständige Weiterbildung der Mitarbeiter, um sie auf dem höchsten Niveau der Kompetenz und des Bewusstseins zu halten, so dass sich jeder als Teil eines Teams fühlt, das nach Geschäftserfolg strebt
- Maximale Zusammenarbeit mit Lieferanten und Geschäftspartnern, um die gesamte Lieferkette zu verbessern und gemeinsames Wachstum zu ermöglichen
- Wirtschaftswachstum, um den Wohlstand und die Stabilität der Beschäftigung in der Gruppe zu sichern.

NACHHALTIGE BESCHAFFUNG UND LIEFERKETTE

Die sorgfältige Auswahl der Lieferanten auf der Grundlage ihrer Qualifikation ist ein Eckpfeiler der Unternehmensstrategie. Nach der Aufnahme in die Lieferkette der Gruppe wird die Leistung der Lieferanten in Bezug auf Produktqualität, Service, Umweltschutz sowie Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz systematisch überwacht. Seit 2021, mit der Entwicklung der Gruppe zu einer Benefit-Gesellschaft, werden auch die Lieferanten im

Hinblick auf ihre soziale Verantwortung analysiert. Die Italgraniti Group ist sich bewusst, dass Nachhaltigkeit, die soziale und ökologische Vorteile mit sich bringt, über den Rahmen direkter Maßnahmen hinausgehen muss und verpflichtet sich, diese Prinzipien in der Lieferkette zu fördern, indem sie sich dort engagiert, wo es angemessen und möglich ist, um

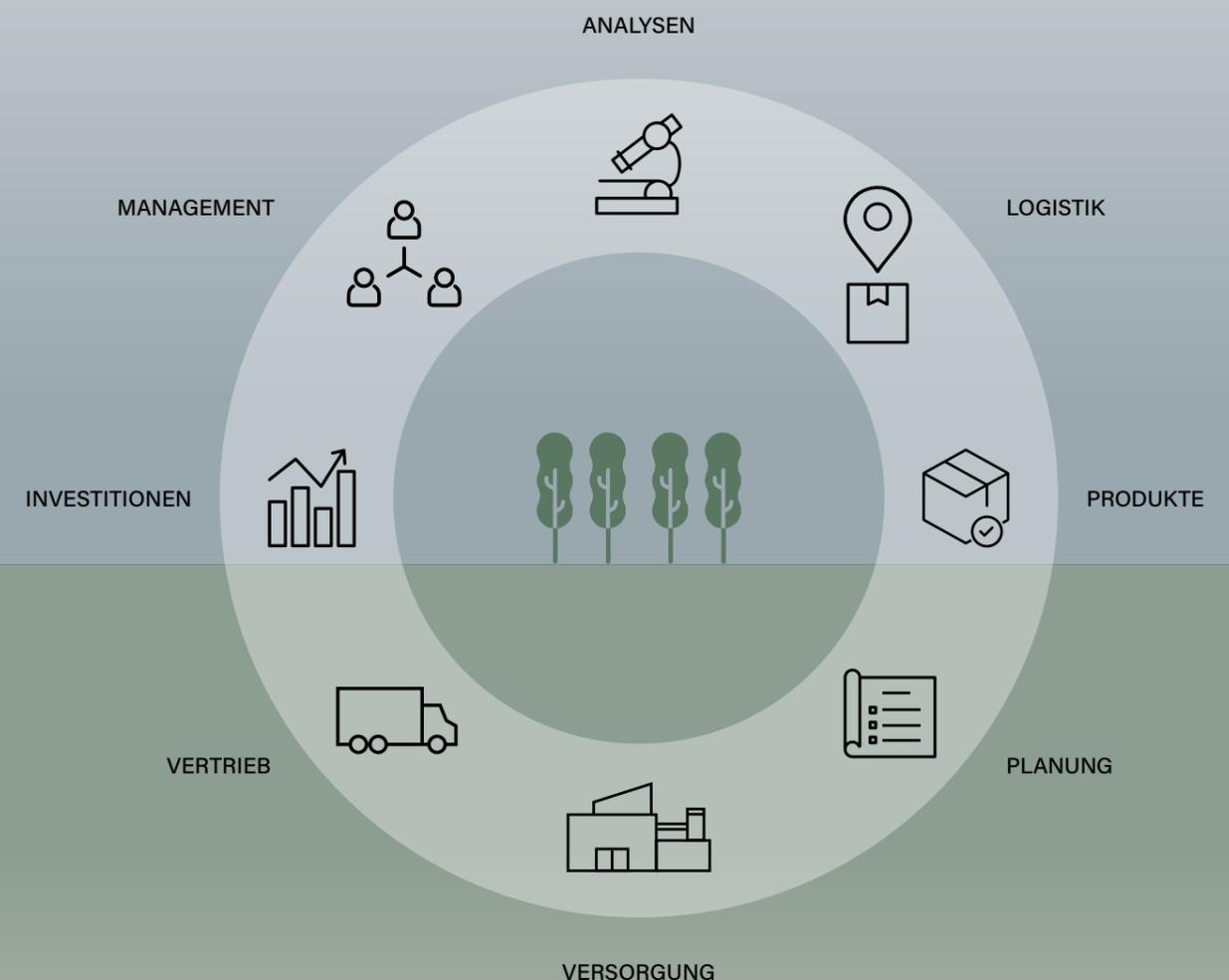
- Waren und Dienstleistungen von Lieferanten zu kaufen, die aktiv eine Politik der Integration und Vielfalt verfolgen und einen konkreten Ansatz zur Bekämpfung jeglicher Art von Ausbeutung von Menschen haben
- Waren und Dienstleistungen zu beschaffen, die geeigneten und anerkannten Umweltspezifikationen oder -normen entsprechen, um eine kontinuierliche Verbesserung der internen Beschaffungspraktiken zu erreichen;
- Nachhaltigkeitskriterien in den Prozess der Lieferantenbewertung einzubeziehen
- Umwelt- und Sicherheitsvorschriften einzuhalten, einschließlich der internationalen Verpflichtungen zum Klimawandel und zur nachhaltigen Entwicklung, z. B. zur Verringerung der CO₂-Emissionen und zum Schutz der Biodiversität
- Lieferanten den Vorzug zu geben, die in ihrem Unternehmen ethische und nachhaltige Praktiken eingeführt haben
- das Bewusstseins für die Bedeutung der Nachhaltigkeit bei den Partnern in der Lieferkette und Ermutigung zur Einführung nachhaltiger Praktiken zu fördern;
- die Verwendung von potenziell umweltschädlichen Produkten zu vermeiden, wenn eine weniger schädliche Alternative verfügbar ist
- Abfälle und Verbrauch nicht erneuerbarer Ressourcen zu verringern, indem wir verschwenderische Praktiken in internen und externen Abläufen identifizieren und nach Möglichkeit beseitigen, wobei wir den Gütern den Vorrang geben, die den größten Nutzen für die Kreislaufwirtschaft bringen
- die Beschaffung von Materialien, Produkten und Dienstleistungen von lokalen Märkten zu fördern.

Um diese Ziele zu erreichen, wurde ein Prozess der Umschulung und ständigen Überwachung der gesamten Lieferkette eingeleitet.

SUPPLY CHAIN MANAGEMENT

Die ITALGRANITI GROUP hat sich das Ziel gesetzt, durch eine verantwortungsvolle Supply Chain Methoden und Verfahren zu fördern, die die lokalen Gemeinschaften unterstützen und ihre allgemeinen Ressourcen erhalten. Dieses Engagement ist nicht nur eine Verpflichtung, sondern

eine Chance, um eine Zukunft zu gestalten, in der Design und Verantwortungsbewusstsein sich vereinen, um eine nachhaltigere Welt für die kommenden Generationen aufzubauen.



07.3 RISIKOANALYSE

Die Geschäftsleitung hat die Risikoanalyse systematisch auf alle Bereiche des Unternehmens ausgedehnt, einschließlich des Risikos von Straftaten, die unter das Gesetzesdekret Nr. 231/01 fallen. Zur Durchführung dieser Bewertungen wurde eine sehr weit gefasste Definition des Risikos (gemäß UNI 11230 - Risikomanagement) gewählt, die an die verschiedenen Bereiche des Unternehmens angepasst werden kann: Risiko ist die Gesamtheit der Möglichkeit eines Ereignisses und seiner Folgen für die Ziele.

Andere Kriterien werden für spezifischere Tätigkeiten verwendet, z. B. für die Bewertung von Gesundheits- und Sicherheitsrisiken am Arbeitsplatz. Das Risiko

ist nämlich ein probabilistisches Konzept: Es ist die Wahrscheinlichkeit, dass ein bestimmtes Ereignis eintritt, das Schaden verursachen kann. Der Begriff des Risikos impliziert das Vorhandensein einer Gefahrenquelle (oder Bedrohung) und die Möglichkeit, dass sich diese in einen Schaden verwandelt. Betrachten wir die Möglichkeiten, bei denen sich Ungewissheit positiv auf die Ziele auswirken kann.

Risiken und Chancen können sich ergeben aus:

- Der Kontext der Gruppe
- Konformitätsverpflichtungen
- Die Erwartungen der Beteiligten.

07.4 ETHIKKODEX

Der Ethikkodex ist das Dokument, mit dem die ITALGRANITI GROUP ihre Verantwortung und ihr ethisch-soziales Engagement erklärt. Er enthält daher die Kriterien, die die Gruppe anwendet, um die Interessen der internen und externen Stakeholder zu verfolgen.

Die ITALGRANITI GROUP erkennt die Bedeutung der ethischen und sozialen Werte der Arbeit an: Sie verpflichtet sich daher zu einem soliden und verantwortungsvollen Management ihrer eigenen Aktivitäten und der ihrer Sozialpartner, mit Respekt für die Gemeinschaft, zu der sie gehört. Die Gruppe stützt sich bei ihrer Tätigkeit auf die Grundsätze der Fairness und der Transparenz bei der Übernahme von Risiken, sowohl gegenüber den Kunden als auch innerhalb des Unternehmens: In diesem Sinne wurde das System der Corporate Governance eingerichtet und umgesetzt.

Aus diesen Verpflichtungen ist der Ethikkodex entstanden, der folgende Ziele verfolgt:

- die grundlegenden ethischen Prinzipien der ITALGRANITI GROUP zu definieren
- Festlegung von Verhaltensregeln für die im Namen der Gruppe tätigen Personen
- Den Dialog, die Beteiligung und den Konsens zwischen diesen Akteuren zu fördern
- Die Grundlage für eine freiwillige Vereinbarung zur ethischen Regelung der Beziehungen zwischen der ITALGRANITI GROUP und ihren Stakeholdern aufzeigen
- Vertretung des grundlegenden Elements für die Annahme des Organisationsmodells gemäß Gesetzesdekret 231/2001 über die verwaltungsrechtliche Haftung von Einrichtungen.

07.5 ORGANISATIONSMODELL GEMÄSS EHEM. GESETZESDEKRET 231/01

Das Modell 231 ist ein organisiertes System von Dokumenten, Verfahren und Arbeits- und Kontrolltätigkeiten, das darauf abzielt, das Risiko der Begehung von Straftaten im Sinne des Gesetzesdekrets 231/2001 zu verhindern und zu verringern, das die Haftung von Einrichtungen für strafbare Handlungen regelt.

Die ITALGRANITI GROUP hat ein Organisations-, Verwaltungs- und Kontrollmodell mit einem doppelten Ziel eingeführt:

- sich vor den im Gesetzesdekret 231/01 vorgesehenen Sanktionen zu schützen.
- Ihr ethisches Verhalten zu formalisieren und auf ihre gesellschaftlichen Interessengruppen auszuweiten.

Eines der Ziele des Modells ist es daher, bei all jenen, die in sensiblen Prozessen tätig sind, ein Bewusstsein für den sozialen Wert des Modells selbst in Bezug auf den Zweck der Verhinderung von Verstößen und der Förderung der Einhaltung der in den verschiedenen Protokollen angegebenen Regeln, Rollen und Arbeitsmethoden zu schaffen.

Die Adressaten des Modells sind alle gesellschaftlichen Akteure der ITALGRANITI GROUP, insbesondere aber:

- Die Gesellschafter
- Die Vorstandsmitglieder
- Senior Management
- Arbeitnehmer, auch in Form von Zeitarbeitskräften
- Externe Mitarbeiter, d. h. Berater, Lieferanten, Unterauftragnehmer und alle Partner.

07.6 MISSSTANDSAUFDECKUNG (WHISTLEBLOWING)

Jeder, der von einem Verhalten Kenntnis erlangt, das nicht mit den Bestimmungen des Gesetzes, des Organisationsmodells gemäß Gesetzesdekret 231/01 oder des Ethikkodexes übereinstimmt, kann dies (auch anonym) dem internen Aufsichtsrat melden.

Eskönnen Verhaltensweisen oder Unregelmäßigkeiten gemeldet werden, die der ITALGRANITI GROUP Schaden zufügen, wie z.B. begangene oder versuchte Handlungen und Unterlassungen, die der Gesundheit oder der Sicherheit der Arbeitnehmer, dem Image der Gruppe, den Finanzen, den Mitarbeitern und Nutzern schaden könnten, versuchte oder durchgeführte Korruptionshandlungen oder Verhaltensweisen von Dritten (wie Mitarbeitern, Lieferanten, Beratern usw.), die in denselben Bereich fallen. Die Berichte müssen auf genauen und kohärenten Fakten beruhen, und die Berichtswege dürfen nicht für andere Zwecke als den Schutz der Integrität der Gruppe genutzt werden.

Ein interner Meldeweg (gemäß Gesetzesdekret Nr. 24 vom 20. März 2023) schützt Mitarbeiter, Lieferanten und Kunden, die Missstände innerhalb der Gruppe melden möchten. Dies ist eine wichtige Garantie für die Person, die Zeuge potenziell rechtswidriger Handlungen wird, da sie durch ihre Anonymität nicht Gefahr läuft, Opfer von Mobbing oder Diskriminierung jeglicher Art zu werden. Darüber hinaus ermöglicht der Whistleblowing-Kanal die frühzeitige Aufdeckung von Missständen und Verstößen, die Organisationen ohne ein wirksames Meldesystem häufig Schaden, auch finanzieller Art, zufügen; er ermöglicht auch die rechtzeitige Suche nach Lösungen, um einen möglichen Imageschaden zu vermeiden oder zu begrenzen.

07.7 UNTERNEHMENSZERTIFIZIERUNGEN

Die Gruppe hat die folgenden Zertifizierungen erhalten und behält sie bei.



B CORP

Die Italgraniti Group ist ein B Corp-Unternehmen. Die Gruppe verfolgt seit je her das Ziel, Strategien, die Innovation und Nachhaltigkeit miteinander verbinden, für positive Auswirkungen auf die Menschen, das Gebiet und die Umwelt durch verantwortungsvolles, nachhaltiges und transparentes Handeln zu nutzen.

Italgraniti Group nimmt damit an der weltweiten Bewegung teil, die Unternehmen als positive Kraft nicht nur für die Wirtschaft, sondern auch für das Wohlergehen der Menschen und des Planeten sieht und die Förderung des Übergangs zu einem integrativen, fairen und regenerativen Wirtschaftsmodell.



ECOVADIS: NACHHALTIGKEITSBEWERTUNG

EcoVadis zielt darauf ab, die Umwelt- und Sozialpraktiken von Unternehmen zu verbessern, indem der Einfluss globaler Logistikketten genutzt wird. Sie ist eine der führenden internationalen Bewertungsplattformen für ökologische

Nachhaltigkeit und betreibt die erste kollaborative Plattform, die es Unternehmen ermöglicht, die Nachhaltigkeitsleistung ihrer Zulieferer in 150 Branchen und 110 Ländern zu überwachen.



ISO 14064-1

Die ISO 14064-1-Zertifizierung ermöglicht es Organisationen, ihre Treibhausgasemissionen zu quantifizieren, um Strategien für das Kohlenstoffmanagement umzusetzen und ihren Stakeholdern ihr Engagement für Nachhaltigkeit zu vermitteln. Italgraniti Group hat begonnen ihre Treibhausgasemissionen zu messen und über deren Abbau zu berichten. Mit der Studie soll einem Bedürfnis entsprochen werden, das nicht

nur darauf abzielt, den eigenen Carbon Footprint zu kennen, sondern auch darauf, mögliche Strategien und Maßnahmen zur Reduzierung von Treibhausgasemissionen zu ermitteln. Diese wichtige Zertifizierung bestätigt den proaktiven Ansatz der Gruppe und ihre Fähigkeit, konsistente und zuverlässige Daten über ihren Carbon Footprint zu liefern.



EMAS-REGISTRIERUNG

Das System für das Umweltmanagement und die Umweltbetriebsprüfung (EMAS) ist ein von der Europäischen Gemeinschaft geschaffenes freiwilliges Instrument, dem sich Organisationen (Unternehmen und öffentliche Einrichtungen) freiwillig anschließen können, um ihre Umweltleistung zu bewerten und zu verbessern und der Öffentlichkeit und anderen interessierten

Kreisen Informationen über ihr Umweltmanagement zur Verfügung zu stellen. EMAS ist eines der freiwilligen Instrumente, die im Rahmen des Fünften EU-Umwelt-Aktionsprogramm und hat als vorrangiges Ziel, zur Erreichung einer nachhaltigen wirtschaftlichen Entwicklung beizutragen, wobei die Rolle und die Verantwortung der Unternehmen betont werden.



ISO 14001

Unter den am weitesten verbreiteten Umweltmanagementsystemen zeichnet sich das in der ISO 14001-Norm beschriebene System durch die Entwicklung und Umsetzung einer Politik, die die Organisation zur uneingeschränkten Einhaltung der (gesetzlichen) Vorschriften und zur freiwilligen Einhaltung (Einhaltung zusätzlicher selbst

auferlegter oder marktbedingter Anforderungen). Die Gruppe hat sich diesen Anforderungen unterworfen, um Regeln für ein wirksames Management in ihrem Organisationssystem zu schaffen oder zu integrieren, um ihre Leistung in Bezug auf wichtige Umweltaspekte kontinuierlich zu verbessern.



UNI/PDR 125:2022

Die Italgraniti Group ist das erste Keramikunternehmen in Italien, das die Zertifizierung der Gleichstellung der Geschlechter nach der Norm UNI/PDR 125:2022 erhalten hat. Die Gleichstellung der Geschlechter ist ein Schlüsselement bei der Bekämpfung von Diskriminierung in der Arbeitswelt und bei der Verwirklichung ihrer strategischen Ziele. Der Respekt

vor dem Einzelnen und seine berufliche Entwicklung sind für die Gruppe von grundlegender Bedeutung. Die Gruppe betrachtet die zwischenmenschlichen, intellektuellen, organisatorischen und technischen Fähigkeiten eines jeden Mitarbeiters als grundlegende Ressource für das Unternehmen.



ISO 9001

Die ISO 9001-Zertifizierung ist eine international anerkannte Norm für die Schaffung, Einführung und Verwaltung eines Qualitätsmanagementsystems. Es handelt sich um eine anerkannte Zertifizierung als Grundlage für die Schaffung eines Systems, das

die Kundenzufriedenheit und eine kontinuierliche Leistungsverbesserung sicherstellt; es ist ein gültiges System, um den Kunden zu versichern, dass die von ihnen erwartete Qualität im Laufe der Zeit beibehalten und verbessert wird.



ISO 45001

Die Sicherheit der Mitarbeiter ist für ITALGRANITI GROUP wesentliche Anforderung und absolute Priorität, Sie zeigt sich in ihrem kontinuierlichen Engagement für die Verbesserung und Aktualisierung im Bereich Gesundheit und Schutz der Arbeitnehmer. Die Verbesserung des Verhaltens und der

Gesundheits- und Sicherheits des Unternehmens ist ein ständiges Ziel der Gruppe. Die Zertifizierung nach UNI ISO 45001 stärkt eine Unternehmenskultur, die Sicherheit nicht nur als gesetzliche Vorschrift, sondern als wesentlichen Bestandteil der Arbeitsprozesse betrachtet.

IPPC-OBSERVATORIUM - AIA

Die Europäische Union verabschiedete 1996 die erste Richtlinie über die integrierte Vermeidung und Verminderung der Umweltverschmutzung (IVU), die inzwischen durch die Richtlinie 2010/75/EU über Industrieemissionen („IED“) ersetzt wurde. Die IVU-Rechtsvorschriften beruhen auf drei grundlegenden Eckpfeilern:
1. Der integrierte Ansatz, der besagt, dass bei Genehmigungen die Umweltauswirkungen in ihrer

Gesamtheit betrachtet werden müssen, um einen hohen Schutz der Umwelt als Ganzes zu erreichen;
2. BVT (Beste Verfügbare Techniken), auf die sich die Genehmigungsbedingungen stützen müssen;
3. Örtliche Bedingungen: Bei der Erteilung von Genehmigungen berücksichtigen die zuständigen Behörden die technischen Merkmale der Anlage, den geografischen Standort und die örtlichen Umweltbedingungen.

08.

Die Bedeutung der Stakeholder hat mit dem Wachstum der Gruppe gleichermaßen zugenommen, bis zur formalen Anerkennung ihrer Funktion durch den Status als Benefit-Unternehmen.

Das Engagement der ITALGRANITI GROUP zur Berücksichtigung der Interessen aller beteiligten Parteien stärkt ihre Beziehungen zu dem Gebiet und konsolidiert einen nachhaltigen, sozial verantwortlichen Ansatz. Erwartungen, Sichtweisen und Prioritäten der Stakeholder werden in die Unternehmensstrategie integriert und beeinflussen die wirtschaftlichen und sozio-ökologischen Ziele. Auf diese Weise konsolidiert

die Gruppe ihre Engagement für ein nachhaltiges, geteiltes Wachstum in Harmonie mit dem sozialen und ökologischen Kontext. Für diese Bilanz wurden gemäß den Prinzipien der GRI-Standards einzelne Personen und Gruppen identifiziert, die durch ihre Interaktion mit dem Unternehmen und seinen Tätigkeiten als Interessensgruppen betrachtet werden können.

Stakeholder

STAKEHOLDER	FORMEN DER BETEILIGUNG
DIE MITARBEITENDEN UND IHRE VERTRETER	<p>Verschiedene soziale Maßnahmen für die Mitarbeitenden haben dazu beigetragen, Gewerkschaftsstreitigkeiten im Jahre 2023 zu vermeiden:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Schulungen zu sowohl für den einzelnen als auch für unseren Planeten gesunden, nachhaltigen Lebensweisen. - Einführung der Funktion des Diversity Managers, der den Auftrag hat, Inklusion zu fördern und Konflikten auf allen Organisationsebenen vorzubeugen (S. 61). - Bereitstellung von Ressourcen, um die Teilnahme der Kinder der Mitarbeitenden an Sommerlagern zu fördern, die in dem Gebiet durchgeführt werden. - Einführung einer stärker inklusiven Einstellungspolitik, um die Geschlechterdiversität zu begünstigen und zu fördern. - Neugestaltung eines leistungsbasierten Bonussystems (besteht im Werk in San Martino in Rio). - Eröffnung eines Whistleblowing-Kanals (S. 55).
VERBRAUCHER UND LOKALE GEMEINSCHAFTEN	<ul style="list-style-type: none"> - Bau eines neuen Werks speziell für großformatige Platten mit Schaffung weiterer Arbeitsplätze (S. 14). - Installation einer weiteren regenerativen Post-Combustion-Anlage im Werk in San Martino in Rio mit dem Ziel, jede Art von Geruchsbelastung zu vermeiden (S. 24). - Verschiedene, in dieser Bilanz aufgeführte Aktivitäten, um den Verbraucherinnen und Verbrauchern immer umweltfreundlichere Produkte anzubieten (S. 30-37).
LIEFERANTEN	<ul style="list-style-type: none"> - Bei der Gestaltung der Einkaufspolitik setzt man auf eine stärkere Einbeziehung der Lieferanten als Schlüsselfiguren in der Wertschöpfungskette, basierend auf Loyalität, Transparenz und gegenseitige Unterstützung (S. 28). - Für den Bau des neuen Werks wurden ausschließlich lokale Lieferanten berücksichtigt.
KUNDEN, DESIGNER UND ARCHITEKTEN	<ul style="list-style-type: none"> - Die Gruppe verfügt über einen neuen Showroom (S. 18), und die Fläche des Flagship Stores in Mailand wurde verdoppelt (S. 16). - Bei der Entwicklung neuer Produkte hat die Gruppe einen besonderen Fokus auf die Zielgruppe Fachleute für Architektur gesetzt, indem sie innovatives Design mit gezielten Strategien kombiniert, um ihre Anforderungen zu erfüllen.
KONTROLLBEHÖRDEN, STAATLICHE INSTITUTIONEN UND REGULIERUNGSBEHÖRDEN	<p>Die Gruppe wendet das Modell 231 (S. 55) aktiv an und ergänzt es mit den neuen Gesetzesvorschriften für die Produktion. Sie überwacht auch die strenge Einhaltung der darin enthaltenen Grundsätze, vorgesehenen Abläufe und Tätigkeiten für ein Verhältnis zu den Behörden und Institutionen, das stabil auf Transparenz und Zusammenarbeit begründet ist.</p>
GESCHÄFTS- UND FINANZIERUNGSPARTNER	<ul style="list-style-type: none"> - Zur fristgerechten, transparenten Berichterstattung über ihre Geschäftstätigkeit veröffentlicht die Gruppe alljährlich ihre Geschäftsbilanz und ihre Nachhaltigkeitsbilanz. - Als B Corp-zertifiziertes Unternehmen verfolgt die Gruppe ihre Wachstumsziele hinsichtlich der ESG-Ziele mit den diesbezüglichen vorgesehenen regelmäßigen Selbstbewertungen.
BRANCHENVERBÄNDE	<p>Die ITALGRANITI GROUP beteiligt sich aktiv an Runden Tischen und Aktionen des Branchenverbandes Confindustria Ceramica.</p>
AKTIONÄRE	<p>Die ITALGRANITI GROUP verpflichtet sich alljährlich zur Veröffentlichung ihrer Geschäftsbilanz und ihrer Nachhaltigkeitsbilanz für das vorangegangene Jahr.</p>

„Wir sind heute ein offenes System, das in ständiger Beziehung mit dem Territorium und all jenen steht, die sich in gewisser Weise um den Erfolg des Geschäftsprojekts der Gruppe kümmern“



„Wirtschaftswachstum, soziale Eingliederung und Arbeitnehmerschutz sind dringende und unausweichliche Herausforderungen, und als Gruppe wollen wir unseren Teil dazu beitragen“



09.

Zu den wichtigsten Aktivposten der Gruppe gehören ihre Mitarbeiter, die mit ihrem täglichen Engagement, ihren Fähigkeiten und menschlichen Qualitäten jede Funktion und jeden Geschäftsprozess bestimmen.

Die ITALGRANITI GROUP ist bestrebt, Menschen mit unterschiedlichen Fähigkeiten und Hintergründen anzuziehen und einzustellen, und strebt eine Geschlechterparität bei der Auswahl und Einstellung an, indem sie eine Auswahlliste von Kandidaten erstellt, die in Bezug auf das Verhältnis von Männern und Frauen tendenziell gleich ist. Gleichzeitig unterstreicht

das Unternehmen die Bedeutung der Leistungsgesellschaft: Erfahrung, Fähigkeiten und Kompetenzen bestimmen die Auswahl der besten Bewerber. Die Gruppe setzt sich dafür ein, dass alle Mitarbeiter unabhängig von ihrem Geschlecht einen fairen und gleichberechtigten Zugang zur gleichen Vergütung erhalten.

09.1 CHANCENGLEICHHEIT

Die ITALGRANITI GROUP verpflichtet sich, einen Arbeitsplatz zu schaffen, an dem jeder Mensch sich einbezogen, respektiert und geschätzt fühlt. Dazu fördert sie gleiche Entwicklungschancen ohne Geschlechterdiskriminierung und legt transparente Standards fest, die mit den Performance Management und Talent Development-Prozessen übereinstimmen. Die Funktion des Diversity Managers trägt dazu bei, eine inklusive Unternehmenspolitik und Wertschätzung der Diversität zu gewährleisten,

ebenso wie Weiterbildungsmöglichkeiten für die Mitarbeitenden, die die Bedeutung der Diversität und ihre positiven Auswirkung auf das Geschäft aufzeigen. Der Diversity Manager hat zudem eine wichtige Funktion bei der Sensibilisierung der HR-Verantwortlichen für Unconscious bias und der Förderung einer inklusiven Kommunikation. Dies trägt nicht nur zur Verbesserung des Betriebsklimas, sondern auch zum Aufbau einer festeren, produktiveren Gemeinschaft in dem Unternehmen bei.

	FÜHRUNGS- KRÄFTE	VERANTWORTLICHE LEITER	ANGESTELLTE	ARBEITER	AUSZUBILDENDE	TOTAL
Männer	8	10	45	110	8	181
Frauen	2	3	39	14	5	63
Gesamt	10	13	84	124	13	244

PERSONALWECHSEL	2021	2022	2023
Neu angestellt	7	32	22
Entlassen	12	21	23

ZUSAMMENSETZUNG DES PERSONALS	<30 Jahre	30-50 Jahre	>50 Jahre		
Männer	181	74%	7%	48%	45%
Frauen	63	26%			



BERUFLICHER WERDEGANG 2023	% MÄNNER	% FRAUEN
Büroangestellte	18%	8%
Arbeitskräfte	6%	7%
TOTAL	8%	6%

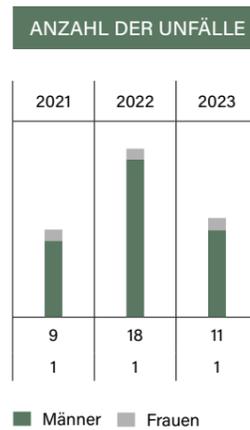
LOHNUNTERSCHIED ZWISCHEN FRAUEN UND MÄNNERN 2023	
Manager und Verwalter	-34%
Frontlinie und Führungskraft	+21%
Büroangestellte	-21%
Arbeitskräfte	-2%
TOTAL	-16%

Personen

09.2 GESUNDHEIT UND SICHERHEIT AM ARBEITSPLATZ

Die ITALGRANITI GROUP hat die Gesundheit und Sicherheit ihrer Mitarbeiter schon immer als absolute und verbindliche Priorität betrachtet, die sie mit äußerster Ernsthaftigkeit angeht, indem sie jedes Jahr verschiedene Initiativen in Bezug auf die Ausbildung der Mitarbeiter, die Vorbeugung von riskantem Verhalten und die Wartung der Anlagen plant.

Die Zertifizierung nach UNI ISO 45001 stärkt eine Unternehmenskultur, die Sicherheit nicht nur als gesetzliche Vorschrift, sondern als wesentlichen Bestandteil der Arbeitsprozesse betrachtet. Die Regulierung ist ein notwendiges Instrument, um ein Modell der nachhaltigen Wettbewerbsfähigkeit zu schaffen, das das Wachstum aller Unternehmensleistungen verbessern kann.



09.3 AUSBILDUNG

Von den 250 Beschäftigten im Jahr 2023 sind ein Viertel Frauen, ein Verhältnis, das sich noch einmal verbessert, wenn man die Präsenz von Frauen im Verwaltungsrat und im Management (einschließlich der mittleren Führungsebene) berücksichtigt. Im Einklang mit den UN-Zielen für nachhaltige Entwicklung betrachtet die Gruppe die Gleichstellung der Geschlechter als ein zentrales Thema zur Bekämpfung von Diskriminierung in der Arbeitswelt und zur Erreichung ihrer

strategischen Ziele. Die Politik zur Gleichstellung und Eingliederung der Geschlechter verfolgt einen zweigleisigen Ansatz: Analyse und Berücksichtigung der spezifischen Bedürfnisse von Frauen und Männern bei jeder Initiative und Förderung gezielter Maßnahmen, um sie in die Lage zu versetzen, gleichberechtigt an den im Laufe des Geschäftslebens geschaffenen Möglichkeiten teilzuhaben.

DURCHSCHNITTLICHE SCHULUNGSSTUNDEN PRO MITARBEITER UND JAHR	2021	2022	2023
Frauen	8	11	16
Männer	33	23	13
Arbeiter	9	7	8
Angestellte	41	31	20
Vorstand	45	48	12
Führungskräfte	22	37	34
Durchschnittliche Stunden der bereichsübergreifenden Ausbildung	26,77	18,04	10,51
Durchschnittliche Stunden der Sicherheitsausbildung	0,65	1,78	3,62
GESAMTSTUNDEN DER AUSBILDUNG	2021	2022	2023
	6.363	4.772	3.607

ITALGRANITI ACADEMY

Die Italgraniti Academy ist mit dem Ziel entstanden, die ständige Weiterbildung innerhalb der Gruppe aufzuwerten. Mit Blick auf ständiges Lernen und eine ständige Weiterentwicklung der Fähigkeiten bietet die Italgraniti Academy Schulungsmodulen, die sowohl technische als auch kaufmännische Themen umfassen.

Diese regelmäßig das ganze Jahr über geplanten Weiterbildungsmaßnahmen konzentrieren sich auf spezifische Interessensbereiche für die technische und kaufmännische Organisation. Durch diese Kurse stellt die Academy sicher, dass alle Mitarbeitenden Zugang zu Schulungsmöglichkeiten erhalten, die ihre Kompetenzen stärken und sie darauf vorbereiten, die Herausforderungen eines Marktes, der sich ständig weiter entwickelt, zu meistern.

Die von Italgraniti Academy organisierten Schulungseinheiten verbessern nicht nur die technischen und kaufmännischen Fähigkeiten der Teilnehmenden, sondern sie dienen auch der Verbreitung einer gemeinsamen Unternehmenssprache. Diese Anlässe werden zu Gelegenheiten, um die Unternehmenskultur durch die Förderung eines kollaborativen Arbeitsklimas, das auf berufliche Weiterentwicklung ausgerichtet ist, zum Ausdruck zu bringen und zu stärken.

Die Italgraniti Academy bildet somit ein grundlegendes Element für den Erfolg der Gruppe, indem sie grundlegende Instrumente und Kenntnisse zur Förderung der Innovation und der langfristigen Wettbewerbsfähigkeit des Unternehmens vermittelt.



WELCOME TRAINING

Die Willkommenschulung ist ein Instrument für die Eingliederung und Integration junger Nachwuchskräfte, die noch keine Berufserfahrung in der Keramikindustrie haben. Diese Ausbildung bietet einen Einblick in alle Abteilungen, einschließlich

der Produktion, und findet in den ersten zwei Monaten der Beschäftigung statt. Auf diese Weise lernt der neue Mitarbeiter die Organisation, die Produkteigenschaften und die Unternehmensdynamik genau kennen.

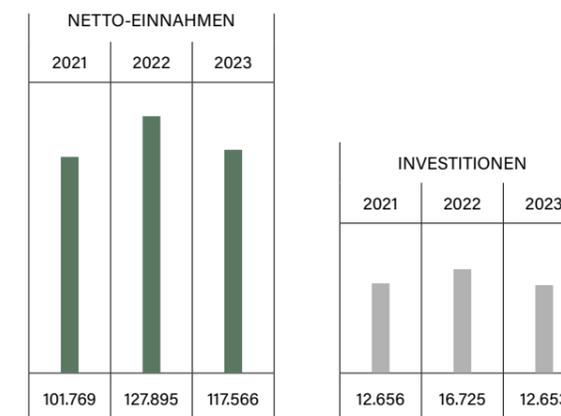
„Wir fühlen uns verpflichtet, aktiv zum wirtschaftlichen und sozialen Wachstum einer Region beizutragen, mit der wir seit jeher verbunden sind“.



10.

Die ITALGRANITI GROUP ist in einem der bekanntesten und beliebtesten Industriegebiete der Welt für die Herstellung von keramischen Boden- und Wandfliesen tätig, in dem sie alle ihre Aktivitäten ausübt. In diesem Zusammenhang zeichnet sich die Gruppe durch die Breite ihres Angebots, das Design ihrer Produkte und die Nachhaltigkeit ihrer Produktionsprozesse aus. Die Verbundenheit mit dem Territorium hat nie nachgelassen, insbesondere in wirtschaftlicher und sozialer Hinsicht; dies verleiht der Gruppe ein Gefühl der Verantwortung sowohl in ihrer

täglichen Arbeit als auch bei der Festlegung ihrer mittel- und langfristigen Strategie. Die ITALGRANITI GROUP verpflichtet sich, ihren Stakeholdern jährlich und mit äußerster Transparenz Finanz-, Produktions- und Handelsdaten offen zu legen. Die nachstehende Tabelle zeigt den wirtschaftlichen Wert, den die Gruppe im Jahr 2023 erwirtschaftet und an die verschiedenen Interessengruppen verteilt hat. Es wird ein Vergleich mit den beiden vorangegangenen Jahren angestellt.



Wert ausgedrückt in Tausend Euro

	2021	2022	2023
Erzeugter wirtschaftlicher Wert	105.427	136.676	121.521
Betriebskosten	74.462	95.126	82.078
Bezüge und Leistungen	16.520	17.253	17.164
Zahlungen an Kapitalgeber	783	2.501	3.029
Zahlungen an die öffentliche Verwaltung	1.119	4.390	4.934
Investitionen in der Gemeinschaft	29	32	43
Verteilter wirtschaftlicher Wert	92.912	119.302	107.247
Zurückbehaltener wirtschaftlicher Wert	12.516	16.374	14.274

Als EMAS-registriertes Unternehmen veröffentlicht die ITALGRANITI GROUP jährlich ihre Umwelterklärung, die zuvor von einer akkreditierten Drittpartei validiert wurde. Es handelt sich um ein Dokument, das die Umweltleistung des Unternehmens auf der Grundlage definierter Kriterien und mit größtmöglicher Transparenz an die Interessengruppen kommuniziert.

11.1 UMWELTASPEKTE

Die ITALGRANITI GROUP identifiziert systematisch die Umweltaspekte, die mit ihren Aktivitäten, Produkten und Dienstleistungen verbunden sind, und misst, wenn möglich, die Auswirkungen, die mit dem gesamten Lebenszyklus der Produkte verbunden sind. Diese Analyse wurde auf die Aspekte ausgedehnt, die die Gruppe unter Kontrolle halten kann, sowie auf diejenigen, auf die sie Einfluss neh-

men kann. Zweck der Bewertung ist es, die Bedeutung der einzelnen Auswirkungen zu messen oder abzuschätzen, um eine Priorisierung der Maßnahmen zu ermöglichen, die zur Erzielung einer signifikanten Umweltverbesserung durchgeführt werden müssen.

Zu diesem Zweck wurden sowohl normale als auch anormale Bedingungen sowie potenzielle Notfälle berücksichtigt.

Die folgenden direkten Umweltaspekte wurden berücksichtigt:

- Wasserentnahme
- Emissionen in die Atmosphäre
- Boden und Unterboden
- Energieverbrauch
- Verwendung von Substanzen
- Abfallaufkommen
- Außenlärm von Produktionsanlagen
- Sonstiger Materialverbrauch.

Die folgenden eingeleiteten Umweltaspekte wurden berücksichtigt:

- Transport des Endprodukts zum Endkunden und der Rohstoffe zum Werk
- Umweltverhalten von Auftragnehmern, Unterauftragnehmern und Lieferanten, die einen Einfluss auf die Umwelt haben können
- Auswirkungen auf die Umwelt durch die Entsorgung oder das Ende des Lebenszyklus der vermarkteten Produkte.

Wir arbeiten Tag für Tag daran, die ökologische Nachhaltigkeit immer besser in die Produkte und Firmenprozesse zu integrieren, mit dem Ziel, eine Welt aufzubauen, in der Nachhaltigkeit nicht länger lediglich eine Option, sondern eine Notwendigkeit darstellt.

11.2 AUF DEM WEG ZUR KOHLENSTOFFNEUTRALITÄT

Im Jahre 2023 hat die ITALGRANITI GROUP ausschließlich aus **erneuerbaren Quellen Strom bezogen**. Sie hat außerdem die Zertifizierung nach ISO 14064-1 erhalten, mit der man die direkt und indirekt mit der eigenen Geschäftstätigkeit verbundenen Treibhausgasemissionen (GHGs) berechnen kann (der sogenannte Carbon Footprint). All dies erlaubt der Gruppe, eine Kohlenstoffmanagement-Strategie zur Reduktion von Emissionen zu verfolgen. Dank der Zertifizierung nach ISO 14064-1 kann die ITALGRANITI GROUP

gegenüber den Stakeholdern auf transparente Weise Rechenschaft über ihr Engagement für ökologische Nachhaltigkeit ablegen. Diese wichtige Zertifizierung attestiert den proaktiven Ansatz der Gruppe und die Zuverlässigkeit der zu ihrem Carbon Footprint gelieferten Daten; durch sie kann man eine Vorstellung von den tatsächlichen Proportionen des CO₂-Fußabdrucks erhalten und so Strategien zu dessen Reduzierung entwickeln und umsetzen.

ZUSAMMENSETZUNG VON CO ₂ DEFINITION		
Scope 1	41.787	Direkt Emissionen aus eigenen oder kontrollierten Quellen.
Scope 2	12.711	Indirekt Treibhausgasemissionen aus bezogener Energie.
Scope 3	98.543	Indirekt Emissionen, die in der Wertschöpfungskette entstehen.

Treibhausgasemissionen können direkt (Scope 1) oder indirekt (Scope 2 und 3) sein: Erstere resultieren aus der Nutzung fossiler Brennstoffe durch das Unternehmen, letztere aus Aktivitäten, die mit denen des Unternehmens zusammenhängen, aber von anderen erzeugt werden. Während die Berücksichtigung direkter und indirekter Emissionen, die bei der Strom- und

Wärmeerzeugung entstehen, obligatorisch ist, ist die Erfassung von Emissionen, die nicht mit dem Wärme- und Stromverbrauch zusammenhängen, freiwillig. Die internationalen Normen zur Definition dieser Quellen sind das GHG Protocol und die Zertifizierung UNI EN ISO 14064-1.



Je nach Bedeutung und Grad des Einflusses der ITALGRANITI GROUP werden diese Umweltaspekte im Rahmen spezifischer Umweltverfahren oder Anweisungen verwaltet. Um die Leistung des Unternehmens in Bezug auf das Umweltmanagement zu messen, wurde eine Reihe von Schlüsselindikatoren (KPIs) ermittelt (basierend auf den Leitlinien der

Verordnung 2018/2026/EU). Die KPIs sind auf das Produktionsvolumen normalisiert, d.h. auf die auf Lager befindlichen Produkte, ausgedrückt in Tonnen/Jahr. Im Folgenden werden beispielhaft die für die Berichterstattung im Jahr 2023 verwendeten Zahlen und die entsprechenden Quellen, aus denen sie extrapoliert wurden, aufgeführt:

Der Indikator zur Messung der CO₂-Emissionen in die Atmosphäre wird wie folgt ausgedrückt:

$$\text{KPI06 CO}_2\text{-Emissionen} = \frac{\text{CO}_2\text{-Gewicht}}{\text{Produktionsvolumen nach Gewicht}} = \frac{\text{t}}{\text{t}}$$

Zur Berechnung des CO₂-Gehalts wurde die in Anhang II der europäischen Entscheidung 2007/589/EG beschriebene Methode verwendet.

	2021	2022	2023
KPI CO ₂ -Emissionen	0,30	0,33	0,34

DAS EMISSIONSHANDELSYSTEM DER EUROPÄISCHEN UNION

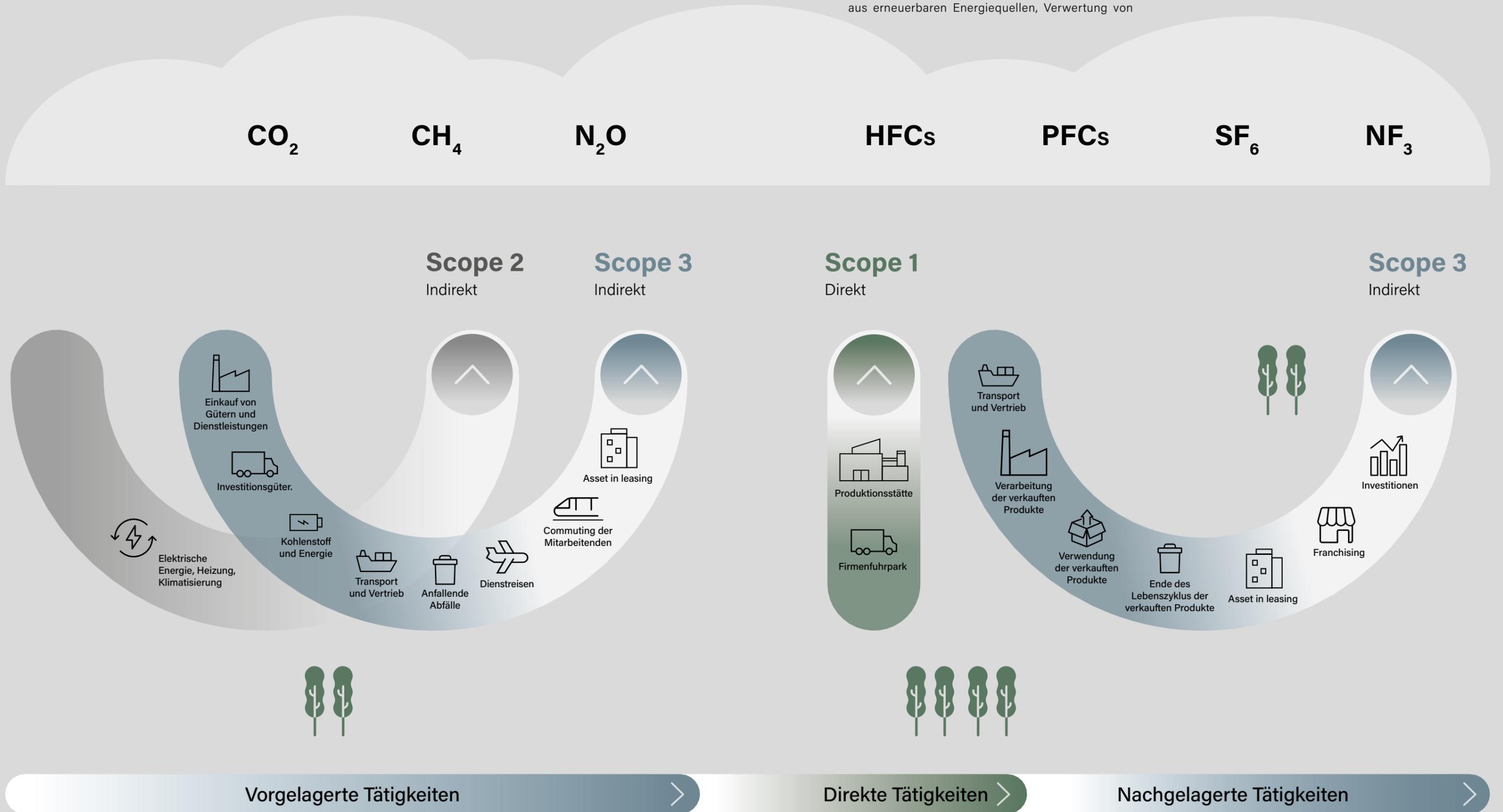
Um den Bedrohungen des Klimawandels zu begegnen und die Ziele für die Verringerung der CO₂-Emissionen in den wichtigsten europäischen Industriesektoren zu erreichen, erließ die Europäische Union 2003 die Richtlinie 2003/87/EG, mit der das Emissionshandelssystem (ETS), ein echter Markt für Emissionszertifikate, eingeführt wurde. Das ETS bezieht alle Unternehmen ein, die klimawirksame Gase (wie CO₂) produzieren, und basiert auf dem Prinzip „Cap and Trade“, das eine Obergrenze für die auf europäischem Gebiet zulässigen Emissionen festlegt, die in „Emissionszertifikate“ (jeweils 1 Tonne CO₂-Äquivalent) aufgeteilt sind, die Unternehmen je nach Bedarf kaufen oder verkaufen können. Unternehmen, die am ETS teilnehmen, müssen jedes Jahr eine Quote für jede emittierte Tonne CO₂-Äquivalent abgeben. Nur eine begrenzte Anzahl von Zertifikaten wird kostenlos zugeteilt,

und Unternehmen, die keine oder nicht genügend Zertifikate zur Deckung ihrer Emissionen erhalten, müssen zusätzliche Zertifikate kaufen, entweder von anderen Unternehmen oder über eine Auktion. ITALGRANITI GROUP ist ein Industrieunternehmen mit Anlagen mit beträchtlicher Wärmeleistung und gehört zu den Unternehmen, die unter das ETS fallen. Wie im europäischen Programm vorgesehen, wurden die der Gruppe zugeteilten kostenlosen Zertifikate Anfang 2021 gekürzt; eine Kürzung, die einen weiteren Anreiz darstellt, umweltschädliche Emissionen zu reduzieren, anstatt Emissionszertifikate zu kaufen. Im Einklang mit den Zielen der EU, die zur Einführung des ETS geführt haben, geht das Engagement der Gruppe in diese Richtung: jährliche Überwachungspläne, genaue und transparente Buchführung über die Emissionen und vor allem Investitionen in immer umweltfreundlichere Produktionstechnologien.

AUF DEM WEG ZUR KOHLENSTOFFNEUTRALITÄT

Die ITALGRANITI GROUP steuert die Umstellung hin zu einer Wirtschaft mit niedrigem Kohlenstoffausstoß mit ihren innovativen Technologien. Das Engagement, die Energieversorgungssicherheit und den Wandel hin zu einem Unternehmen mit geringen Emissionen zu fördern, kommt in den Investitionen und erzielten Ergebnissen zum Ausdruck: drastische Reduktion des Stromverbrauchs um 89 %, Stromeinkauf ausschließlich aus erneuerbaren Energiequellen, Verwertung von

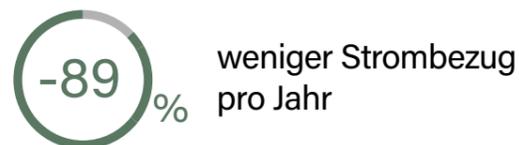
100 % des Prozesswassers und der Abfallprodukte und schrittweiser Ersatz von Kunststoffverpackungen. Durch diese Entscheidungen und neuen Ziele verpflichtet sich die Gruppe zur Förderung einer saubereren, nachhaltigeren Energieversorgung und beweist, dass die Unternehmen eine entscheidende Rolle im Kampf gegen den Klimawandel übernehmen können.



11.3 ENERGIEVERBRAUCH

Diese Tabelle zeigt den Energieverbrauch der Gruppe, sowohl den elektrischen als auch den thermischen:

	2021	2022	2023
Elektrische Energie (GJ)	101.789	23.562	8.667
Methangas (GJ)	597.116	709.354	725.991



Die unterschiedliche Bilanzierung des Verbrauchs gegenüber dem Jahr 2021 ist auf die Inbetriebnahme der Kraft-Wärme-Anlage zurückzuführen; durch diese ist der Methangasverbrauch gestiegen, wohingegen der Stromverbrauch drastisch gesunken ist. Für ihre Stromversorgung hat die Gruppe in 2023 ausschließlich erneuerbare Energiequellen genutzt.

$$\text{KPI elektrische Energie} = \frac{\text{für Produktionszwecke verwendete elektrische Energie}}{\text{Volume in metri quadri di prodotto finito spedito}} = \frac{\text{GJ}}{\text{t}}$$

$$\text{KPI thermische Energie} = \frac{\text{für Produktionszwecke verwendete elektrische Energie}}{\text{Produktion nach Gewicht}} = \frac{\text{GJ}}{\text{t}}$$

	2021	2022	2023
KPI elektrische Energie	0,78	0,19	0,069
KPI thermische Energie	4,56	5,72	5,78

11.4 ABFALLAUFKOMMEN

Das Abfallaufkommen ist in der folgenden Tabelle zusammengefasst:

ABFALLAUFKOMMEN	2021	2022	2023
An Dritte gelieferte Abfälle für EER-Codes speziell für den Keramiksektor (t/Jahr)	3983	9.393	6.102
Erzeugte gefährliche Abfälle (t/Jahr)	48	88,3	103,2

Die Gruppe führt weiterhin eine getrennte Sammlung von Verpackungsabfällen (Pappe, Kunststoff und Holz) ein, die in einer speziellen ökologischen Insel gelagert werden, wobei für jede Art von Material spezifische Behälter verwendet werden, die durch Schilder mit Angabe der Art und des EER-Codes entsprechend gekennzeichnet sind. Alle anderen Abfälle werden in dafür vorgesehenen Bereichen gesammelt. Wir halten dies für sehr wichtig, weshalb entsprechende Indikatoren festgelegt wurden:

$$\text{KPI Abfall} = \frac{\text{gelieferter Abfall}}{\text{Produktion nach Gewicht}} = \frac{\text{t}}{\text{t}}$$

$$\text{KPI Gefährlicher Abfall} = \frac{\text{Gelieferter gefährlicher Abfall}}{\text{Produktion nach Gewicht}} = \frac{\text{t}}{\text{t}}$$

	2021	2022	2023
KPI Abfall	0,07	0,08	0,05
KPI Gefährlicher Abfall	0,00010	0,0007	0,0008



11.5 EMISSIONEN IN DIE ATMOSPHÄRE

Die nachstehende Tabelle zeigt die zulässigen Grenzwerte für atmosphärische Emissionen und die tatsächlichen Emissionen. Um das Phänomen genauer zu definieren, wird es als Massenstrom ausgedrückt:

MASSENFLUSS (kg/Jahr)

Art des Schadstoffs	2021		2022		2023	
	zugelassen	emittiertes Medium	zugelassen	emittiertes Medium	zugelassen	emittiertes Medium
Feinstaub	110.143	4.010	118.451	1.335	118.451	3.727
Fluor	1.658	74	1.658	161	1.658	132
Blei	166	0,34	166	0,075	166	0,742
Stickstoffoxide	333.448	21.665	343.870	18.064	343.870	28.983
VOC	16.581	507	16.581	1.066	16.581	5.783
Aldehyde	6.632	65	6.632	143	6.632	37
Kohlenmonoxid	-	-	-	-	77.538	987

Alle Gruppenparameter liegen deutlich innerhalb der zulässigen Grenzwerte.

Außerdem wird ein geeigneter Indikator berechnet, um die Auswirkungen der Emissionen in Abhängigkeit von der Produktion zu bewerten:

$$\text{KPI Emissionen} = \frac{\text{Gewicht der emittierten Stoffe}}{1000 \text{ m}^2 \text{ Fliesen an Lager}} = \frac{\text{Kg}}{\text{m}^2}$$

KPI EMISSIONEN	2021	2022	2023	Bat
Feinstaub	0,69	0,23	0,64	7,5
Fluor	0,013	0,028	0,133	0,6
Blei	0,00004	0,00001	0,0002	0,05
Stickstoffoxide	3,74	3,17	4,93	
VOC	0,088	0,187	0,983	
Aldehyde	0,011	0,025	0,006	

11.6 WASSERVERBRAUCH

Das Wasser für die verschiedenen Produktionsstufen wird aus zwei artesischen Brunnen entnommen. Der Wasserverbrauch wird durch spezielle Messgeräte überwacht, die den Verbrauch nach Abteilungen aufschlüsseln. Der Wasserverbrauch der letzten Jahre ist in dieser Tabelle dargestellt:

WASSERVERBRAUCH	2021	2022	2023
Wasser aus Brunnen (m³)	61.918	65.915	65.171

Für die Herstellung von Fliesen werden große Mengen an Wasser benötigt. Der Produktionsprozess der ITALGRANITI GROUP ist so konzipiert, dass der Verbrauch durch die Rückgewinnung von Prozesswaschwasser erheblich reduziert wird. Das Wasserrückgewinnungssystem besteht aus mehreren Sammelbehältern und einer Kläranlage, die alle internen Abwässer auffängt und so die Wasserentnahme aus Brunnen reduziert.

Im Folgenden wird der prozentuale Anteil der Rückgewinnung im Vergleich zu den besten verfügbaren Techniken (BAT) der Industrie dargestellt.

ABWASSERWIEDERVERWENDUNGSFAKTOR



Der Wasserverbrauch ist ein zu überwachender Umweltaspekt, weshalb ein spezifischer KPI für den Wasserverbrauch festgelegt wurde:

$$\text{KPI Wasser} = \frac{\text{Menge des entnommenen Wassers}}{\text{Produktion nach Gewicht}} = \frac{\text{m}^3}{\text{t}}$$

Dieser KPI kann nur für den Produktionsstandort in San Martino in Rio (RE) angewendet werden. Im Logistikzentrum von Casinalbo gibt es keine Industriebrunnen, sondern nur Wasseranschlüsse für den normalen Haushalt.

	2021	2022	2023
KPI Wasser	0,47	0,53	0,52

12.

Ziele und Programme 2024

In dieser Broschüre werden die Nachhaltigkeitsleistungen der Gruppe im Einklang mit den weltweit anerkannten Leitlinien der Agenda 2030 auf sehr transparente Weise beschrieben. Der Nachhaltigkeitsbericht bietet auch die Gelegenheit, die Ziele für nachhaltige Entwicklung (SDGs) für die nahe Zukunft sowie die Programme des Unternehmens im Einklang mit jedem dieser Ziele vorzustellen.



AKTIVITÄT	BESCHREIBUNG	SDGs
Neue Produktionsstätte	2025 wird das neue Werk mit einer Fläche von rund 28.000 m ² zur Produktion von großformatigen Platten in Betrieb genommen: - Es ist mit innovativen, hocheffizienten Anlagen ausgestattet, darunter zwei regenerative Post-Combustion-Anlagen; - ausgelegt, um 100 % des Brauchwassers und der Produktionsabfälle zu verwerten und um so den Rohstoffbedarf zu reduzieren; - gespeist durch eine Kombination aus Kraft-Wärme-Kopplung und Sonnenenergie. Das Werk, in das rund 60 Millionen Euro investiert wurden, wird mit seiner Inbetriebnahme 25 % mehr Arbeitsplätze schaffen.	8 DECENT WORK AND ECONOMIC GROWTH, 9 INDUSTRY, INNOVATION AND INFRASTRUCTURE
Zertifizierung nach UNI/PdR 125:2022 über die Gleichstellung der Geschlechter	Beibehaltung der Zertifizierung nach UNI/PdR 125:2022 über die Gleichstellung der Geschlechter, einem Schlüsselement zur Überwindung jeder Form von Diskriminierung und zur Anerkennung der Würde des Einzelnen.	5 GENDER EQUALITY, 10 REDUCED INEQUALITIES
Build to Zero, Verpackungen und Plastic Free-Projekt	Weiterführung des Projekts Build to Zero, das 2023 gute Ergebnisse erzielt hat, beispielsweise der Ersatz von 1.500 m ³ Polystyrol durch dreiwellige Wellpappe, die zu 60 % aus Recyclingmaterial besteht, oder den Ersatz von PU-Schaum. Das Ziel bleibt weiterhin der völlige Verzicht auf Kunststoffmaterialien. Dazu wird daran gearbeitet, den Anteil an Recyclingmaterial in den Plastikfolien für die Verpackung zu erhöhen.	13 CLIMATE ACTION, 15 LIFE ON LAND
Sanierung des Straßenbelags Via per Capri und Anlegung eines Fuß- und Radwegs	Die Gruppe hat über 1.500.000 € bereitgestellt, um den Abschnitt der Via per Capri zwischen der Produktionsstätte und der Gemeinde Trignano zu sanieren (insgesamt 1,5 km), und hat einen Fuß- und Radweg angelegt, der von Trignano bis zum Gualdi-Kreisel führt, eine rund 1 km lange Strecke.	11 SUSTAINABLE CITIES AND COMMUNITIES
Qualifizierung der Lieferanten mit Blick auf ESG (Environmental, Social and Governance)	Das Screening der Lieferanten der Gruppe wird unter Einsatz bewährter Methoden und Instrumenten abgeschlossen, die neben den ökonomischen Leistungen ihr sozio-ökologisches Profil und die Qualität der Governance beurteilen. Zu den eingesetzten Tools gehört Open-es, ein international angesehenes italienisches Online-Portal für ESG-Profilierung von Unternehmen.	12 RESPONSIBLE CONSUMPTION AND PRODUCTION, 17 PARTNERSHIPS FOR THE GOALS
CO ₂ -Ausgleich (Ziel für den Zweijahreszeitraum 2024/25)	Das Headquarter in Casinalbo (Mo) wird mit einer Photovoltaikanlage mit einer an die Betreiberfordernisse angepassten Kapazität ausgestattet.	7 AFFORDABLE AND CLEAN ENERGY, 12 RESPONSIBLE CONSUMPTION AND PRODUCTION, 13 CLIMATE ACTION
Neues Logistikzentrum	In Sassuolo wird derzeit ein neues Logistikzentrum für die Gruppe entwickelt, mit dem der Versand des fertigen Materials optimiert werden kann und die Auswirkungen des Transports auf den Verkehr reduziert werden können. Dies führt zu einer Reduktion der indirekten CO ₂ -Emissionen.	9 INDUSTRY, INNOVATION AND INFRASTRUCTURE, 13 CLIMATE ACTION
Programme im Rahmen der betrieblichen Sozialpolitik	Diversität als Wert Die Gruppe ist davon überzeugt, dass die Wertschätzung der Diversität und Förderung eines inklusiven Klimas die Schlüsselemente für das Wachstum und die Entwicklung des Unternehmens darstellen. Sie hat deshalb die Rolle des Diversity Managers vorgesehen, der den Auftrag hat, inklusives Verhalten zu fördern und Konflikte vorzubeugen.	5 GENDER EQUALITY, 10 REDUCED INEQUALITIES
	Schulen und vorbeugen Die Gruppe schult ihre Mitarbeitenden in Zusammenarbeit mit qualifiziertem Gesundheitspersonal über die besten Lebensweisen und bietet Gelegenheit zu kostenlosen Screenings zur Prävention von kardiovaskulären Erkrankungen.	3 GOOD HEALTH AND WELL-BEING
	Vereinbarungen über Sommerlager Mit dem Beginn der Sommerferien trifft die Gruppe Vereinbarungen mit einigen Sommerlagern in der Umgebung, um die Kinder ihrer Mitarbeitenden zur Teilnahme zu bewegen.	4 QUALITY EDUCATION, 11 SUSTAINABLE CITIES AND COMMUNITIES
	Vergünstigungen für die Mitarbeitenden Die Gruppe hat verschiedene Vereinbarungen mit zahlreichen Geschäften in den Gebieten getroffen, in denen sich die Firmensitze befinden. In diesen Geschäften erhalten die Mitarbeitenden Rabatte und Vergünstigungen für Produkte und Dienstleistungen, wodurch ihre Kaufkraft zunimmt.	3 GOOD HEALTH AND WELL-BEING, 17 PARTNERSHIPS FOR THE GOALS
Dialog mit den Stakeholdern	Projekt „Discovery English“ Die Gruppe unterstützt weiterhin ein Projekt zur Förderung der Englischkenntnisse für die 4. und 5. Klassen der Grundschulen in der Umgebung.	4 QUALITY EDUCATION, 11 SUSTAINABLE CITIES AND COMMUNITIES
	Pflege von Demenzkranken Das Unternehmen unterstützt weiterhin das im Rahmen der Dementia Friendly Community eröffnete Meeting Center: Es handelt sich um ein Pilotprojekt zur sozialen Inklusion, das sich an Bevölkerungsschichten richtet, die noch keinen Zugang zu traditionellen klinischen Behandlungen haben. Auf diese Weise sollen Bedürfnisse von Familien erfüllt werden, die Personen in der Anfangsphase der Krankheit betreuen. Neben dem finanziellen Beitrag ermöglicht die Gruppe ihre Mitarbeitenden, freiwillig einen Teil ihrer Arbeitszeit zur Verfügung zu stellen.	3 GOOD HEALTH AND WELL-BEING, 11 SUSTAINABLE CITIES AND COMMUNITIES
	Spezialausrüstung für pflegebedürftige Personen Die Italgranti Group spendet der Seniorenresidenz CRA „Opera Pia Castiglioni“ eine Spezialbadewanne, um pflegebedürftigen Personen den selbständigen oder unterstützten Ein- und Ausstieg zu ermöglichen. Diese technisch hervorragende Ausrüstung verbessert das Wohlbefinden, die Mobilität und die beeinträchtigten kognitiven Fähigkeiten.	3 GOOD HEALTH AND WELL-BEING, 11 SUSTAINABLE CITIES AND COMMUNITIES
	Freiwilligenarbeit in der Gegend Die Gruppe unterstützt einige Freiwilligenprojekte, die von in der Gegend ansässigen NROs entwickelt und unterstützt werden.	10 REDUCED INEQUALITIES, 11 SUSTAINABLE CITIES AND COMMUNITIES

Hinweis zur Methode

Die Nachhaltigkeitsbilanz der ITALGRANITI GROUP ist eine konsolidierte Erklärung nicht-finanzieller Art, wie im Gesetzesvertretenden Dekret 254/2016 vorgesehen. Die Auswahl der Inhalte, über die berichtet wird, erfolgte unter Berücksichtigung der wichtigsten Themen für die Gruppe und ihre Stakeholder.

Die zur Erstellung dieser Nachhaltigkeitsbilanz angewendete Methode entspricht den Global Reporting Initiative Sustainability Reporting Standards (auch unter dem Namen „GRI“ bekannt). Die Daten und Unternehmensperformance-Indikatoren betreffen das Geschäftsjahr 2023 (vom 1. Januar bis zum 31. Dezember) und stammen aus Marktanalysen, internen Aufbereitungen, dem Einsatz von Datenbanken und Branchenstudien. Die darin enthaltenen Informationen wurden am 31. Mai 2024 aktualisiert und, soweit verfügbar, mit denen des vorangegangenen Geschäftsjahres verglichen. In diesem Fall sind die angegebenen Daten eindeutig mit dem jeweiligen Jahr verknüpft. Der Rückgriff auf Schätzungen wurde möglichst begrenzt. Die Schätzungen beruhen auf jeden Fall auf den besten verfügbaren Methoden.



WEBSITE

Follow us on



ITALGRANITI GROUP

ITALGRANITI IMPRONTA ITALSTONE

ITALGRANITI GROUP S.p.A.

Via Radici in Piano 355
41043 Formigine - Modena - Italy
Tel +39 059 888411
Fax +39 059 848808
www.italgranitigroup.com
info@italgranitigroup.com
project.department@italgranitigroup.com

Flagship Store

Via Statuto 21
20121 Milano - Italy
Tel +39 02 84567687
milano@italgranitigroup.com



August 2024

Cessione Gratuita - Materiale non destinato alla vendita - Cod. JCATBST23

Certified



Corporation

This company meets high standards of social and environmental impact.

italgranitigroup.com

